

Ausgabe 6 / 2014

Perspektiven

Chef-Information

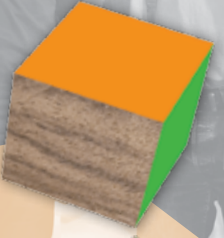


Chancen der Wettbewerbe nutzen!

Mehr zum Thema auf den Seiten 3, 7, 17, 28 und 33 sowie Beilage SchreinerWerke



Kundenwettbewerb
Wählen Sie Ihr Lieblingsmotiv!
Und mit etwas Glück gewinnen Sie tolle Preise.
Super „ICH“



SchreinerWerke

FESTOOL
EFFIZIENZ OSKAR



Schreinertag 2014
Ausschuss Betriebsführung präsentiert – Besprechungen via Telefon Web & Co.
Mehr auf Seite 6



Schreiner-Innung Pforzheim-Enzkreis
Neue Satzung
Mehr auf Seite 36

« Die Brilliant-1 ist für uns ein Meilenstein. »

p f l u g .



Joachim Pflug mit seinem Schwiegersohn Volker Paasch vor der KUNDIG Brilliant-1

Joachim Pflug, Sie sind Möbelbauer und haben sich mit Einfallsreichtum und Fachkenntnissen interessante neue Geschäftsfelder erarbeitet.

Ja, das hat sich so ergeben. Nach meinem Innenarchitekturstudium habe ich mit dem Möbel- und Innenausbau hier in Gomaringen bei Tübingen begonnen. Später, als mit den CNC-gesteuerten Bearbeitungszentren ganz neue Werkzeuge zur Verfügung standen, konnten wir uns mit Zulieferteilen für die Automobilindustrie einen Namen aufbauen. Diese Erfahrung ist uns auch bei der Konstruktion und Fertigung von Exponaten wie topografischen Geländemodellen von erheblichem Nutzen.

Was meinen Sie mit topografischen Modellen?

Am besten kann ich das an einem Beispiel erklären. Vor zwei Jahren erhielten wir den Auftrag, ein hochpräzises Mondmodell für eine große Astronomieausstellung in Mekka/Saudiarabien herzustellen. Auf Basis aktuellster 3D-Vermessungsdaten einer NASA-Sonde haben wir mit

unseren CNC-Bearbeitungszentren die Kraterstrukturen in einzelne Segmente gefräst. Zusammengefügt entstand so ein Reliefglobus mit 350 cm Durchmesser im Maßstab 1 : 1'000'000. Unser Modell ist heute weltweit das genaueste topografische Abbild des Mondes.

Angesichts dieser faszinierenden Herausforderungen, welche Bedeutung kommt dem Schreinerhandwerk in Ihrem Betrieb heute noch zu?

Unsere 6 Schreinermeister haben eine hohe Planungs- und Fertigungskompetenz. Der hochwertige Möbel- und Innenausbau liefert auch heute noch rund die Hälfte unserer Wertschöpfung und schafft damit die Grundlage, uns den spannenden Entwicklungsarbeiten zuzuwenden.

Wie bewährt sich die KUNDIG Brilliant-1 in der Praxis?

Die neue Maschine ist für uns ein Meilenstein. Mit der alten Schleifmaschine konnten wir kaum Furnierschleifen. Das Lackschleifen war ein Ding der Unmöglichkeit. Der Wegfall der manuellen Schleifarbeits ist eine große Arbeits-erleichterung. Und die Schleifqualität ist echt super.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Titelseite wird von insgesamt vier Wettbewerbslogos geschmückt, allesamt Wettbewerbe, die aktuell laufen und vom Landesfachverband organisiert werden. Sie bieten unseren Mitgliedsbetrieben erhebliche Chancen, sich zu profilieren und zu profitieren, und zwar in ganz unterschiedlicher Weise. Lassen Sie mich im Folgenden kurz auf die einzelnen Wettbewerbe eingehen und Sie ermuntern, beim einen oder anderen mitzumachen.

Festool Effizienz-Oskar

Ganz aktuell und neu ist der vor wenigen Tagen gestartete Wettbewerb „Festool Effizienz-Oskar“. Die vom Ausschuss Technik entwickelte Rationalisierungsoffensive ist auf mehrere Jahre angelegt und möchte die Betriebe darin unterstützen, ihre Fertigungszeiten und Kosten zu reduzieren. Die Unternehmer sollen angeregt werden, die Strukturen, die Organisation, die Abläufe und die Arbeitsplatzgestaltung in ihrer Werkstatt kritisch zu hinterfragen und zu verbessern. Den drei Gewinnern winken wertvolle Sachpreise aus den Festool-Produktprogrammen „Arbeitsplatzorganisation“ und „Elektrowerkzeuge“ im Gesamtwert von insgesamt 6.000 Euro. Anmeldeschluss für die Teilnahme am Wettbewerb ist der 25. Juni 2014.

Thalhofer-Innovationspreis 2014

Der Thalhofer-Innovationspreis 2014 widmet sich in diesem Jahr dem Thema „Innovationskraft Mitarbeiter“. Der vom Landesfachverband gemeinsam mit der Georg Thalhofer OHG ausgelobte Preis wird bereits zum neunten Mal in Folge vergeben und ist mit insgesamt 12.000 Euro dotiert. Eine wesentliche Grundlage für den Erfolg des Handwerks bildet die Qualifikation der Betriebsinhaber und ihrer Mitarbeiter. Vor allem ihre Kompetenz und Flexibilität ermöglichen es dem Schreinerhandwerk, sich gegenüber der Konkurrenz aus Industrie und Handel zu profilieren und die vom Kunden gewünschte Individualität zu liefern. Deshalb kommt es darauf an, die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betrieb zu fördern und weiterzubilden. Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 31. Juli 2014.

SchreinerWerke 2014

Unter dem Titel SchreinerWerke 2014 steht der diesjährige traditionelle Gestaltungswettbewerb für Schreinerinnen und Schreiner. Gesucht sind Arbeiten, die faszinierende SchreinerWerke zeigen.



Die Wettbewerbe bieten unseren Mitgliedsbetrieben erhebliche Chancen, sich zu profilieren und zu profitieren, und zwar in ganz unterschiedlicher Weise.
Wolfgang Pflücke, Stellvertretender Landesinnungsmeister

Dies können umfassende Werke von verblüffender Funktion und Konstruktion genauso sein wie Werke, bei denen an einem kleinen Detail eine innovative Lösung realisiert wurde. Die mit „Silbernen“ und „Goldenen Würfeln“ ausgezeichneten Arbeiten werden über mehrere Wochen im Haus der Wirtschaft in Stuttgart öffentlich präsentiert. Die Bewerbungsfrist für den Wettbewerb läuft bis 2. Oktober 2014.

Kundenwettbewerb Super „ICH“

Schließlich ist zum 1. Mai der Kundenwettbewerb Super „ICH“ gestartet. Er richtet sich vorzugsweise an die Kunden der bei der Marketingaktion „ICH bin ICH“ beteiligten rund 130 Betriebe. Darüber hinaus können sich alle Besucher der Verbandshomepage am Wettbewerb beteiligen. Den ersten drei Gewinnern winken Wellness-Wochenenden oder ein Wellness-Kosmetikset. Mit der Aktion sollen möglichst viele Besucher auf die Verbandshomepage gelockt werden, um sich von dem Auftreten und den Leistungen der Innungsschreiner begeistern zu lassen. Der Kundenwettbewerb läuft auf der Startseite der Verbandshomepage bis 31. Juli 2014.

Chancen der Wettbewerbe nutzen

Beim Schreiben dieser Zeilen ist mir bewusst geworden, welch beachtliches Leistungsangebot wir für unsere Mitgliedsbetriebe mit diesen Wettbewerben bieten. Erfolgreich werden diese Wettbewerbe aber nur dann sein, wenn sie auf entsprechende Resonanz stoßen. Indessen, ich bin persönlich überzeugt, dass Sie diese Chancen erkennen und auch nutzen. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement schon jetzt und bin auf die Ergebnisse der Wettbewerbe sehr gespannt.

*Herzlichst, Ihr
W. Pflücke*

Vorteile für Innungsbetriebe

Exklusive Berufskleidung - funktionell, hochwertig, preiswert, modisch.

Zu beziehen über unsere beiden Partner



Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Rahmenabkommen finden sie im Mitgliederbereich unserer Homepage unter www.schreiner-bw.de, oder rufen Sie Frau Ilona Rumery unter Telefon 07 11 / 1 64 41-25 an.

Schreinerpartner Baden-Württemberg



Georg Ackermann GmbH Plattenbearbeitung, Zulieferteile, Sonderteile, www.ackermannmbh.de
Adler-Werk Lackfabrik Holzlacke, Beizen, Öle, Wachse, Holzschutz, www.adler-lacke.com
Akzo Nobel Wood Coatings GmbH GB Sikkens/ Zweihorn Chemie, Holzoberflächenveredelung, www.zweihorn.com
Wilhelm Altendorf GmbH & Co. KG Maschinenbau/ Formatkreissägen, www.altendorf.com
Baumann Holzhandel GmbH Holzhandlung, www.baumann-holzhandel.de
Reinhold Beck Maschinenbau GmbH/HOKUBEMA Maschinenbau Maschinenbau, www.beck-maschinenbau.de, www.hokubema-panhans.de
Bessey Tool GmbH & Co. KG Spann- und Schneidwerkzeug-Hersteller, www.bessey.de
Julius Blum GmbH Beschlägefabrik, www.blum.com
Robert Bosch GmbH Professional Power Tools, www.bosch-pt.com
ComTür Weimann GmbH Herstellung von Innentüren, Haustüren, Brand und Rauchschutzelementen, Objekt-türen, www.comtuer.de
creatis Verbund für Betriebe des Tischler- und Schreinerhandwerks, www.tischler-nrw.de
Digi-Zeiterfassung GmbH EDV, Zeiterfassung, Auftragsplanung, www.digi-zeiterfassung.de
DORMA Deutschland GmbH Systemanbieter rund um die Tür, www.dorma.de
EGGER Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG Holzwerkstoff-Hersteller, www.egger.com
Emil Leitz GmbH Werkzeuge und Werkzeugsysteme für die Holz- und Kunststoffbearbeitung, www.leitz.org
Festool Group GmbH & Co. KG, Business Unit Wood, www.festool.com
Alfred Feige GmbH Lackieranlagen (Hersteller), www.feige-lackieranlagen.de
fhg Furnierhandel GmbH Handel und Produktion von Furnieren, Schnittholz, Terrassendielen, Edelholz, furnierte Platten, www.furniere-holz.de
fischer Deutschland Vertriebs GmbH Befestigungstechnik, www.fischerwerke.de
Franz Schneider Brakel GmbH & Co. KG Beschläge-Hersteller, www.fsb.de
FS | Medien Agentur/Internet/Marketing, www.fs-medien.net
Gebr. Bach GmbH Bearbeitung und Großhandel für Flachglas, www.glas-bach.de
GESCHA Absauganlagen und Umwelttechnik GmbH Absauganlagen und Umwelttechnik, www.gescha.de
GEZE GmbH Innovative Systeme für Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik, www.geze.de
Carl Götz GmbH Holzgroßhandel, www.carlgoetz.de
Häfele GmbH & Co. KG Beschlagtechnik, Beschläge, www.haefele.de
Handwerker Börse GmbH Gleittüren, begehbare Schränke, Linoleum, Sandmarmor, www.handwerkerboerse-bestwig.com
HAWA AG Schiebebeschlagssysteme, www.hawa.ch
HECO-Schrauben GmbH & Co. KG Hersteller von Befestigungstechnik, www.heco-schrauben.de
Heidelberg Coatings Dr. Rentsch GmbH Vertrieb von Lacken und Beizen für die Holzoberflächenbeschichtung, www.heidelbergcoatings.com

Helmsauer & Preuß GmbH Versicherungen, www.helmsauer-preuss.de
Hesse GmbH & Co. KG Lacke & Beizen, www.hesse-ligna.de
Hettich FurnTech GmbH & Co. KG Beschlägehersteller/ Technik für Möbel, www.hettich.com
Hoffmann GmbH Maschinenbau, Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen, www.hoffmann-schwalbe.de
HOLZ-HER GmbH Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen, www.holzher.com
Holzma Plattenaufteiltechnik GmbH Horizontale Plattenaufteilsägen, www.holzma.de
HOPPE AG Hersteller von Beschlagsystemen für Fenster und Türen, www.hoppe.com
IKK Classic Hauptverwaltung Gesetzliche Krankenkasse, www.ikk-classic.de
imos AG Niederlassung Stuttgart, Softwareentwicklung, www.imos3d.com
Dr. Keller Maschinen GmbH Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeuge, www.dr-keller.de
Klebchemie M.G. Becker GmbH & Co. KG Hersteller von Klebstoffen-Leimen-Dichtstoffen-Schäumen, www.kleberit.com
Kuhnle Computer-Software GmbH Herstellung und Vertrieb von Branchensoftware für Schreiner, www.kuhnle.com
Kündig GmbH Hersteller von Schleifmaschinen, www.kundig.de
Heinrich Kuper GmbH & Co. KG Handel Maschinen und Werkzeuge, www.kuper.de
LAYER-Grosshandel GmbH & Co. Großhandel mit Werkzeugen, Beschlägen, Verbindungstechniken und technischen Leuchten, www.layer-grosshandel.de
Logosol GmbH Maschinenhandel/Hersteller Holzbearbeitungsmaschinen, www.logosol.de
Otto Martin Maschinenbau GmbH & Co. KG Holzbearbeitungsmaschinen, www.martin.info
Maschinen-Grupp GmbH Handel mit Holzbearbeitungsmaschinen, www.grupp.de
Moralt Tischlerplatten GmbH & Co. KG Hersteller von Holzwerkstoffen und Türrohlingen, www.moralt-tischlerplatten.de
Moser GmbH Fensterbau-Innenbau Corian-Technik und Mineralwerkstoff, www.moser.to
mütek Systemtechnik Hartmut Müller GmbH Energiegewinnung aus Ihren Holzabfällen: absaugen-filtern-zerkleinern-brikettieren heizen, www.muetek.eu
neuform-Türenwerk Hans Glock GmbH & Co. KG Türenhersteller, www.neuform-tuer.de
Notling Holzfeuerungsstechnik GmbH Hersteller von Holzfeuerungsanlagen von 50-3.000 kW www.notling-online.com
OS Datensysteme GmbH Branchensoftware für holzverarbeitende Unternehmen, www.osd.de
Rudolf Ostermann GmbH Hersteller und Händler von Kantens, www.ostermann.eu
Dipl.-Ing. Doris Paulus GmbH Lageroptimierung bei Schreiner, www.paulus-lager.de
Pilipp Holzwerkstoffe GmbH Holzgroßhandel, www.pilipp-holzwerkstoffe.de
Point Line CAD AG CAD-Lösungen für Schreiner, www.pointline.com

Radiant AG Entwicklung, Herstellung und Vertrieb hochwertiger LED-Systeme „Made in Germany“ www.radiant.de
Remmers Baustofftechnik GmbH Bauchemie/Lackhersteller, www.remmers.de
Repair Care International GmbH Holzerhaltung und -sanierung, www.repair-care.com
Sanline Möbelsysteme und Küchentechnik GmbH Elektrogeräte und -zubehör, www.sanline.biz
SATA GmbH & Co. KG Lackiertechnologie, Atemschutz, Druckluftaufbereitung, www.sata.com
Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG Brettschichtholz, Brückenbau, Hallenbau, Sonderbauteile, www.schaffitzel.de
Schneider Druckluft GmbH Hersteller von Kompressoren und Druckluft-Technik, www.schneider-airsystems.de
Schorn & Groh GmbH Furniere - Veneers www.sg-veneers.com
Schott Technical Glass Solutions GmbH Brandschutzverglasungen, www.schott.com
SCHUKO H. Schulte-Südhoff GmbH & Co. KG Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik, www.schuko.de
SCM Group Deutschland GmbH Holzbearbeitungsmaschinen, www.scmgroup.de
Seefeldner GmbH Großhandel Werkzeug und Beschläge, www.seefeldner.net
Sherwin-Williams Deutschland GmbH Entwicklung und Produktion von Holzlacken und Beizen, www.arti.de
SIEGENIA-AUBI Sicherheits-Service GmbH Hersteller und Dienstleister für Baubeschläge, www.einfach-reparieren.de
Signal Iduna Landesdirektion Südwest Versicherungen, www.signal-iduna.de
SIMONSWERK GmbH Hersteller von Bändern und Bandsystemen von Türen, www.simonswerk.de
Spänex GmbH Luft- und Umwelttechnik Absauganlagen, www.spaenex.de
Joh. Sprinz GmbH u. Co. KG Glasverarbeiter, -produzent, www.sprinz.eu
SWL Tischlerplatten Betriebs-GmbH Holzwerkstoffe, www.s-w-l.com
Thalhofer Holzzentrum Holzhandel, www.thalhofer.de
the-company.de GmbH & Co. KG Telekommunikation, www.the-company.de
Ulmia GmbH Hobelbänke und Holzhandwerkzeug, www.ulmia.de
UP 21 GmbH - Alles perfekt gemeistert, Vectorworks interiorcad Partner und Profacto Partner, www.up21.de
VDMA Fachverband Holzbearbeitungsmaschinen, www.machines-for-wood.com
VELUX Deutschland GmbH Herstellung und Vertrieb von Dachfenstern und Zubehör, www.velux.de
H. Vollmer GmbH Elektro-/Lichttechnik, www.heitronic.de
Alexander Claus Volz GmbH Berufskleidung Sicherheits-schuhe-Gastronomiebedarf
Weinig AG Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen, www.weinig.com
ZEG Zentraleinkauf Holz + Kunststoff eG Großhandel mit Holz und Holzwerkstoffen, www.zeg-holz.de

Zum Kreis der Schreinerpartner Baden-Württemberg gehören fast 90 namhafte Zulieferer, die besonders eng mit dem baden-württembergischen Schreinerhandwerk zusammenarbeiten. Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bevorzugt bei Ihren Einkäufen!

Blickfang

- Fachforen auf dem Schreinertag
- Minijob: Ummeldedfrist 30. Juni 2014 beachten
- SchreinerWerke 2014: ausgewählte Ideen mit Holz Rechnung berichtigen: So funktioniert's
- Kein Geld für Schwarzarbeit

Durchblick

- GEZE: Die aufliegende Mitnehmerklappe GEZE CB flex HAWA-Folding Concepta 25: Beschlag für seitlich einschiebbare Falttüren
- Hoppe AG: Arbeiterleichterung und Zeitersparnis
- Häfele: Technischer und optischer Facelift – Moovit mit Matrix-Führung im Paket
- Franz Schneider Brakel: Für einen glatten Auftritt – Einlassmuscheln für Schiebetüren von FSB
- Legrabox pure von Blum: Elegantes Boxsystem für den gesamten Wohnbereich
- SIEGENIA-AUBI: Für schnelle Instandsetzung defekter Fenster – Kompakt, übersichtlich, sicher
- Simonswerk: TECTUS Energy mit neuer Kabelführung und montagefreundlicher Adaptertechnik
- Hettich FurnTech: Alle tun es – Schieben lieben

Verband & Branche

- Beratungsleistungen für Schreinerbetriebe
- Kundenwettbewerb Super „ICH“ – Gedruckte Werbekarten erhältlich
- HECO ist neuer Schreinerpartner
- Baden-Württembergischer Schreinertag 2014: Innovations- und Kontaktbörse
- Die echte Schreinerkleidung: Ein Termin beim Restaurator



- Bestellformular Exklusive Berufskleidung
- Branchensituation Schreinerhandwerk Juni/Juli 2014
- Mitgliederumfrage: Machen Sie mit! Der Landesfachverband stellt sich vor: Wer ist wer? Verbandshomepage: Betriebswirtschaft
- Schreinerpartner Maschinen-Grupp GmbH: Kammeyer und Grupp machen in Garbsen gemeinsame Sache

Diese Ausgabe enthält folgende Beilage:

- Ausschreibung SchreinerWerke 2014
- E.u.r.o. Tec GmbH

Beruf & Chance

- Weiterbildung. Für Schreiner.
- Jetzt bewerben für den Thalhofer-Innovationspreis 2014: Innovationskraft Mitarbeiter

Betrieb & Technik

- VIP-Technik.Tour 2014: SCM, San Patrignano und Barrique



- Exkursion: Nachhaltiges Holz regionaler Herkunft
- „Festool Effizienz-Oskar“: Baden-Württemberg sucht den Schreiner -Star

Aus den Innungen

- Schreiner-Innung Sigmaringen: Eine Ära geht zu Ende – 30 Jahre Obermeister Heribert Straub



- Schreiner-Innung Wolfach: Gäste aus China sind beeindruckt von MOSER
- Schreiner-Innung Pforzheim-Enzkreis: Neue Satzung Schreiner-Innung Main-Tauber-Kreis: Spendengelder für Projekte in der Region übergeben
- Schreiner-Innung Calw/Nagold: Kollegiales Denken bringt Schreiner der Region weiter

Das schwarze Brett

- Aktuelle Seminarangebote im SchreinerKolleg
- Neues Seminarangebot im SchreinerKolleg: Business-Knigge und Schlagfertigkeitstraining
- Anmeldeformular SchreinerKolleg
- Anmeldeformular DGUV V2
- Werbemittel mit dem Branchenlogo
- Was? Wann? Wo? Wichtige Verbandstermine
- Impressum
- Medienpartnerschaft BM/dds

Fachforen auf dem Schreinerntag

Der Ausschuss Betriebsführung präsentiert – Besprechungen via Telefon Web & Co.

Bei größeren Aufträgen, Kooperationsprojekten und einer optimalen fehlerfreien Montageabwicklung ist ein regelmäßiger Kontakt und Informationsaustausch aller Beteiligten ein unverzichtbarer Bestandteil für eine optimale Auftragsabwicklung.

Je mehr Teilnehmer an einer solchen Besprechung teilnehmen sollen, desto problematischer wird die Terminplanung und -abstimmung für eine solche Besprechung. Mit langen Terminplanungsvorlaufzeiten können keine kurzfristigen Probleme gelöst werden. Selbst wenn ein Termin gefunden und fixiert wurde, zeigt sich immer erst zum jeweiligen Termin, ob alle Teilnehmer auch bei der Besprechung teilnehmen können, da Verkehrsverhältnisse oder auch kurzfristige Ereignisse im persönlichen Bereich der Teilnehmer, nicht vorhersehbar und somit auch nicht planbar sind.

In solchen Fällen wird häufig viel Zeit im wahrsten Sinne des Wortes auf der Straße

liegen gelassen – gleiches gilt, wenn durch immer größere Entfernungen die Relationen von Besprechungs- zu Reisezeiten immer ungünstiger werden.

Die technische Entwicklung unserer Kommunikationsinfrastruktur ermöglicht es heute schon, uns mit einfachen Mitteln in virtuellen Besprechungsräumen zu treffen, und jeder Besprechungsteilnehmer kann quasi von zu Hause aus am Gespräch teilnehmen.

Der Ausschuss Betriebsführung möchte hier wie im letzten Jahr bei der Vorstellung der „digitalen Helfer“ eine Praktiker-Demonstration einer Telefonkonferenz von der Planung, Teilnehmereinladung bis zur „Live-Konferenz“ veranstalten.

Als Ergänzung ist geplant, zur Telefonkonferenz auch eine PC-Konferenz zu organisieren, bei der dann parallel zur Sprache auch Unterlagen gemeinsam betrachtet und bearbeitet werden können. Wie im letzten Jahr sollen unsere digitalen



Bild: Tischler Schreiner BW

Bernd Moser

Marktpartner aus dem EDV- und Telekommunikationsbereich im Nachmittagsforum dieses Thema mit Fachvorträgen ergänzen. (mb)

Minijob

Altes und Neues Recht – Ummeldedfrist 30. Juni 2014 beachten

Minijobs sind seit 1.1.2013 nicht mehr rentenversicherungsfrei. Minijobber können seitdem bei ihrem Arbeitgeber einen Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht (RV) stellen.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, den Eingang dieses Antrags spätestens innerhalb von sechs Wochen bei der Minijob-Zentrale zu melden. Das gilt auch für „alte“ Minijobber, die bereits vor dem 1.1.2013 beschäftigt waren und deren Entgelt nach dem Stichtag auf mehr als 400 Euro bis maximal 450 Euro erhöht wurde. Diese müssen innerhalb von sechs Wochen umgemeldet werden. Denn für alte Minijobs gilt mit besagter Aufstockung das neue Recht, für alle anderen Alt-Minijobber ändert sich nichts.

Bis zum 30. Juni 2014 akzeptiert die Minijobzentrale laut deren Newsletter 01/2014 noch verspätete Ummeldungen wie folgt:

1. Antrag auf Befreiung von der RV liegt im Monat der Lohnerhöhung des Alt-Minijobbers vor: Das Arbeitsverhältnis

gilt damit als von der Rentenversicherungspflicht befreit.

2. Antrag auf Befreiung von der RV liegt im Monat der Lohnerhöhung des Alt-Minijobbers nicht vor: er wird beispielsweise erst sechs Monate später eingereicht. Das Arbeitsverhältnis ist für die Zeit bis zur Wirksamkeit des Antrags rentenversicherungspflichtig mit allen Nachzahlungskonsequenzen. Auch eine gegebenenfalls erfolgte Anmeldung mit Beitragsgruppe 5 muss storniert werden und für die antraglose Zeit muss Beitragsgruppe 1 gemeldet werden.

Arbeitgeber sind verpflichtet, entsprechende Korrekturen auch für bereits beendete Arbeitsverhältnisse vorzunehmen. Für Entgeltaufstockung nach dem 1. Juli 2014

gilt zwingend: Ummeldung innerhalb von sechs Wochen. (mb)

Infos: www.Minijob-Zentrale.de

Ummeldung

Abmeldung: Ende des Monats vor Entgelterhöhung Meldegrund 33

Anmeldung: Beginn des Folgemonats Meldegrund 13 bei Vorliegen des Antrags auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht: Beitragsgruppe 5 im Rentenversicherungsfeld.

Damit gilt besagter Antrag bei der Minijob-Zentrale als gemeldet.

SchreinerWerke 2014 ausgewählte Ideen mit Holz

Der Themenwettbewerb 2014 für Schreinerinnen und Schreiner in Baden-Württemberg ist verändert. Der Name lautet: SchreinerWerke. Der Wettbewerb ist thematisch offen und erfragt zu frei gewählten Nutzungsproblemen unerwartete Lösungsbeiträge, die mit einem hohen Gestaltungsanspruch gelöst wurden. Die Ausschreibung liegt den Perspektiven bei. Die Werk-Entwürfe werden in einer Ausstellung im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg in Stuttgart öffentlich vorgestellt.

Gesucht sind Arbeiten, die faszinierende Schreinerwerke zeigen. In der Ausstellung können große und kleine Werke stehen, umfassende Werke von verblüffender Funktion und Konstruktion genauso wie Werke, bei denen an einem kleinen Detail eine innovative Lösung realisiert wurde. Wichtig ist allerdings die Gestaltungsaktualität. Was heutiges Schreinerwerk sein kann, das soll die Ausstellung zeigen.

Mitmachen können Schreinerinnen und Schreiner, auch in Kooperation mit Gestaltern. Bis Donnerstag, 2. Oktober 2014, können die Unterlagen zur Bewerbung um die Ausstellungsteilnahme eingesandt werden. Eine Fachjury wählt die interessantesten Arbeiten für die Präsentation aus und vergibt die Preise.

Die Preise: ‚Silberne Würfel‘ werden vergeben für alle Arbeiten, die für die Ausstellung ausgewählt werden, ‚Goldene Würfel‘ für herausragende Arbeiten. Für den Wettbewerb mit Ausstellung gelten die in der Ausschreibung benannten Regeln.

Ab Mittwoch, 12. November, bis Dienstag, 2. Dezember 2014, ist die Ausstellung im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg für die Landesebene geöffnet. Täglich von 10 Uhr bis abends 20 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei. (rg)

Hinweis: Als Beilage erhalten Sie das Faltblatt mit der kompletten Ausschreibung.

Wichtige Büroinfo

Rechnung berichtigen: So funktioniert's

Wird ein selbstständiger Handwerker von einem Kunden dazu aufgefordert, eine Rechnung zu berichtigen, weil die bisherige Rechnung wegen fehlender Rechnungsinhalte keinen Vorsteuerabzug zulässt, ist Vorsicht geboten. Hier einige Infos, wie Sie als Rechnungsaussteller bei Rechnungsberichtigungen umsatzsteuerlich auf der sicheren Seite stehen.

Eine Rechnung muss bestimmte Angaben enthalten. Dies sollten Sie immer überprüfen. Ist die Kritik des Kunden berechtigt, empfiehlt sich, eine Rechnung in folgenden drei Schritten zu berichtigen:

- **Schritt 1:** Lassen Sie zunächst die bisher ausgestellte Rechnung außer Acht. Tun Sie so, als gäbe es diese Rechnung noch gar nicht.
- **Schritt 2:** Erstellen Sie die Rechnung für die ausgeführten Leistungen erneut, nur diesmal mit allen erforderlichen Rechnungsinhalten des § 14 Abs. 4 UStG.
- **Schritt 3:** Weisen Sie in dieser neuen Rechnung darauf hin, dass diese Rechnung die bisherige Rechnung ersetzt. Dieser Hinweis in der neuen Rechnung könnte folgendermaßen aussehen:

Mustertext:

Die Ihnen nun vorliegende Rechnung ersetzt die Rechnung mit der Nummer ... vom ... Es ist nicht erforderlich, dass Sie uns das Original der Ursprungsrechnung zurücksenden (BFH), Urteil v. 19.09.1996, Az. V R 41/96). Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass sich ausschließlich aus dieser Rechnungsausfertigung ein Vorsteuerabzug ergibt. Für die erste – ersetzte – Rechnung besteht dagegen kein Vorsteuerabzug. (mb)

Tipp

Ohne diesen Hinweis könnte der Kunde aus beiden Rechnungen den Vorsteuerabzug geltend machen. Das könnte beim Rechnungsaussteller dazu führen, dass er die Umsatzsteuer aus beiden Rechnungen schuldet. Die Berichtigungsrechnung kann übrigens unter der „alten“ Rechnungsnummer ergehen (Abschnitt 14.11 Abs. 1 Satz 4 Umsatzsteuer-Anwendungserrlass).

Kein Geld für Schwarzarbeit

Der Bundesgerichtshof vertieft seine strenge Linie gegen Schwarzarbeit: Nachdem neulich festgestellt wurde, dass es auf schwarz erbrachte Dienste keine Gewährleistung gibt, ist nun klar, dass auch der Auftragnehmer keinen Rechtsanspruch auf Bezahlung hat. Ein neues Urteil von Anfang April schraubt das Risiko für Auftragnehmer nach oben: So hat ein Unternehmer, der bewusst gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz verstoßen hat, keinen Rechtsanspruch auf Bezahlung seiner Werkleistung (Urteil vom 10.04.2014 — VII ZR 241/13).

Für eine Elektroinstallation vereinbarte ein Handwerker mit seiner Kundin schriftlich einen Werklohn von 13.800 Euro einschließlich Umsatzsteuer. Weitere 5.000 Euro sollten ohne Rechnung hinzukommen. Die Arbeiten wurden vollständig ausgeführt, die Kundin bezahlte jedoch nur zum Teil. Das Handwerksunternehmen, das den ausstehenden

Werklohn einklagen wollte, unterlag vor Gericht. Besonders brisant ist, dass durch die sogenannte Schwarzarbeitsabrede der gesamte Werkvertrag nichtig wird —also auch der korrekt erbrachte Anteil.

Obwohl die Auftraggeberin die Werkleistung erhalten habe, greife hier laut BGH auch kein Anspruch auf Ausgleich der Bereicherung. Grundsätzlich könne ein Unternehmer, der aufgrund eines nichtigen Vertrages Leistungen erbracht hat, vom Besteller entweder die Herausgabe dieser Leistungen oder Wertersatz verlangen. Dies gelte jedoch nur, wenn gegen kein gesetzliches Verbot verstoßen wurde. Fazit: Wer auch nur einen kleinen Teil seiner Leistung schwarz anbietet, muss am Ende damit rechnen, überhaupt nicht bezahlt zu werden.

Der Landesfachverband begrüßt die strengere Linie des BGH ausdrücklich. (mb)

Schreinerpartner BW

Schreinerpartner

Tischler
Schreiner
Baden-
Württemberg

Zum Kreis der Schreinerpartner BW gehören fast 90 Zulieferer, die besonders eng mit dem baden-württembergischen Schreinerhandwerk zusammenarbeiten.

Ackermann GmbH
Plattenbearbeitung, Zulieferteile, Sonderteile
Gewerbestraße 1, 97355 Wiesenbronn
Tel.: 0 93 25 / 9725-0, Fax: 0 93 25 / 972525
info@ackermanngmbh.de
www.ackermanngmbh.de



ADLER-Werk, Johann Berghofer GmbH & Co. KG, Holzlacke, Beizen, Öle, Holzschutz
Bergwerkstraße 22, A-6130 Schwaz
Tel.: +43 52 42 / 69 22
Fax: +43 52 42 / 69 22-243
info@adler-lacke.com
www.adler-lacke.com

ZWEIHORN Akzo Nobel Deco GmbH
Geschäftsbereich Zweihorn,
Chemie, Holzoberflächenveredelung
Düsseldorferstraße 96-100, 40721 Hilden
Tel.: 0 21 03-7 78 00, Fax: 0 21 03-7 577
zweihorn@akzonobel.com, www.zweihorn.com



Wilhelm Altendorf GmbH & Co. KG,
Maschinenbau/Formatkreissägen
Wettiner Allee 43, 32429 Minden
Tel.: 05 71-95 50-0, Fax: 05 71-95 50 1-11
sales@altendorf.de, www.altendorf.com



Baumann Holzhandel GmbH, Holzhandlung
Fruchtbahnhofstraße 3, 68159 Mannheim
Tel.: 06 21-30 09 92-0, Fax: 06 21-30 09 92-29
info@baumann-holzhandel.de, www.baumann-holzhandel.de



Reinhold Beck Maschinenbau GmbH/ HOKUBEMA Maschinenbau,
Maschinenbau
Im Grund 23, 72505 Krauchenwies
Tel.: 0 75 76-96 29 78 0
Fax: 0 75 76-96 29 78 90
www.beck-maschinenbau.de
www.hokubema-panhans.de



BESSEY Tool GmbH & Co. KG
Spann- und Schneidwerkzeug-
Hersteller
Mühlwiesenstr. 40, 74321 Bietigheim-
Bissingen, Tel.: 0 71 42-401-0
Fax: 0 71 42-401-451
info@bessey.de, www.bessey.de



Auch auf der Holz-Handwerk konnte der Tenso P-14 die Anwender überzeugen.



Der Tenso P14 macht ein Verleimen ohne Druckstellen selbst auf bereits lackierten Teilen möglich.

Der „Tenso P-14“ von Lamello eröffnet neue Möglichkeiten

Kaum noch Grenzen für festverleimte Verbindungen

Gerade einmal seit September 2013 ist die Verleimhilfe „Tenso P-14“ von Lamello auf dem Markt und bereits zweifach ausgezeichnet worden. Zum einen erhielt die innovative Verleimhilfe auf der Interzum in Köln die Auszeichnung „Intelligent Material & Design“ mit der Zusatzauszeichnung „best of the best“ zum anderen wird Lamello auf der Ambiente in Frankfurt den German Design Award in der Kategorie „working spaces“ im Februar entgegen nehmen.

Die Kriterien für beide Awards waren klar und anspruchsvoll: Hohe Innovationskraft, originelles Design, innovative Materialien, perfekte Funktion. Die hohe Spannkraft, die mit dem Widerstand beim Zusammendrücken aufgebaut wird und beim Einrasten beide Werkstücke zusammenzieht, macht den Verbinder so einzigartig, lässt ein Verleimen ohne Schraub-

zwingen oder Pressen zu und garantiert dennoch maximale Haltekräfte.

Der Einbau erfolgt über die bereits bekannte Lamello P-System® Profilmutter. Diese kann entweder mit moderner CNC-Technik oder mit der Handmaschine Lamello Zeta P2 eingefräst werden.

In diese formschlüssige Verankerung kann der Verbinder einfach von Hand eingeschoben werden und ist damit besonders zeit- und platzsparend. In der Werkstatt werden die Einzelteile gefräst, der Verbinder wird in die Nut geschoben und wird zerlegt transportiert. Auf der Baustelle kann das Werkstück nun effizient und schnell, ohne zusätzlichen Personalaufwand oder lange Wartezeiten, erst verleimt und dann montiert werden. Der Tenso P-14 verbindet unsichtbar 90 Grad Verbindungen ab 13mm, wie auch bereits lackierte Teile. Diese können problemlos selbst auf

kleinstem Bauraum zusammengebaut werden, dabei wird überschüssiger Leim einfach entfernt.

Die innovative Verbindungsmethode eröffnet auf Grund seiner kompromisslosen Ästhetik sowie der geringen Einbautiefe eine maximale Flexibilität, Schnelligkeit und vor allem Einfachheit im gesamten Design-, Herstell-, Transport- und Montageprozess. Somit sind bei der Gestaltung von Abdeckungen, Trennwänden, Säulenverkleidungen und bei vielen anderen fest verleimten Verbindungen kaum noch Grenzen gesetzt.

Lamello GmbH
Hafenstraße 28
79576 Weil am Rhein
Telefon 01803 / 77 65 00
Fax 01803 / 77 65 07
www.lamello.de

Die Elemente werden in der Werkstatt vorbereitet und beim Kunden einfach, schnell und sauber mit dem Tenso P-14 zusammengefügt.



Schreinerpartner Hoppe AG

Arbeitserleichterung und Zeitersparnis

In der Werkstatt und auf der Baustelle muss jeder Handgriff sitzen, denn die Zeitvorgaben für den Einbau von Türen und Fenstern werden immer kürzer. Gebäude entstehen zunehmend in Rekordzeit. Jedes fehlende Werkzeug und jeder falsch eingepackte Fenster- oder Türgriff kann den engen Zeitplan durcheinanderwerfen. Mit seinem patentierten längenvariablen Vierkantstift für Fenstergriffe kommt HOPPE der Lösung dieser Probleme wieder ein Stück näher.

Für Aluminium-, Holz- und Kunststoff-Fenster gibt es eine Vielzahl von Profil-Systemen in unterschiedlichen Stärken. Viele Verarbeiter kennen die daraus entstehenden Schwierigkeiten, dass sie für ihre Projekte die genauen Profilstärken wissen und die entsprechenden Griffe bevorraten oder eventuell sogar extra bestellen müssen. Das bringt Logistik- und Verwaltungskosten mit sich und ist oft umständlich – besonders wenn sich beim Kunden vor Ort herausstellt, dass man doch eine andere Stiftlänge benötigt.

Mit dem längenvariablen Vierkantstift für Fenstergriffe aber hat man die passende Stiftlänge für unterschiedliche Fensterprofile zur Hand. Das Prinzip ist dabei so effektiv wie simpel: Die Anpassung an die jeweilige Tiefe des Fensterprofils erfolgt durch eine Druckfeder im Inneren des Fenstergriffs. Der Federmechanismus drückt den Vierkantstift stufenlos in den Vierkantdurchbruch der Getriebebox und sorgt so für einen exakten Sitz. Damit lassen sich Unterschiede der Einbautiefen von bis zu 10 mm



Längenvariabler Vierkantstift

Neue Fenstergriffserie Toulon

überbrücken. Eingesetzt wird der längenvariable Vierkantstift jetzt auch im Secustik®-Fenstergriff der Serie Toulon, der durch seinen patentierten Sperr-Mechanismus das Verdrehen des Vierkantstiftes und damit das Verschieben des Fenstergetriebes von außen erschwert.

Die Fenstergriffserie Toulon ist ganz neu im Programm. HOPPE setzt hier auf markante, eckige Formen, die hervorragend zu den aktuellen Design-Trends passen. Die umfangreiche Produktpalette dieser Serie reicht übrigens von Fenstergriffen über passende Balkontür-Garnituren und Parallel-Schiebe-/Kipptür-Griffe bis hin zu Hebe-Schiebetür-Garnituren. ■

Info: Hoppe AG
Tel.: 0 64 28/9 32-0, www.hoppe.com

Schreinerpartner Hawa AG

HAWA-Folding Concepta 25: Beschlag für seitlich einschiebbare Falttüren

Der falt-Einschiebebeschlag HAWA-Folding Concepta 25 für Doppeltüren bewegt schwere und zwischen 1250 und 2600 mm hohe Türelemente mit einem Maximalgewicht von 25 kg (Falttürpaar 50 kg). Er vereint die Bewegungsarten Falten und Schieben: Mit ihm lassen sich breite, raumhohe und flächenbündige Schrankfronten komplett öffnen und korpusbündig in einer seitlichen Nische einschieben.

Damit ist HAWA-Folding Concepta 25 prädestiniert für multifunktionale Raumnutzung, aber auch für hochwertige Büroeinrichtungen, öffentliche Bauten und für die Hotellerie. Denn diese Beschlaglösung verbirgt beispielsweise den Hauswirtschaftsbereich mit Waschmaschine und Trockner im Badezimmer, die Multimediawand im Büro oder den Einbauschränk im Hotelzimmer. Mit einem Handgriff verschwindet selbst die Küche hinter eleganten Holztüren. Der falt-Einschiebebeschlag



Falten und Einschieben in Vollendung: Der HAWA-Folding Concepta 25 lässt Schranktüren bündig im Korpus verschwinden, hier in Kombination mit HAWA-Concepta 30.

verschließt Mauernischen und schafft unsichtbaren Stauraum. Mit ihm sind sowohl raumhohe Konstruktionen ohne Möbelboden als auch halbhohe Fronten von der Arbeitsfläche bis zur Decke möglich. Die Fuge zwischen dem eingeschobenen Falttürpaar wird mit einer Aluminiumblende geschlossen. Auch in Kombination mit

dem bewährten Dreh-Einschiebebeschlag HAWA-Concepta 25/30/50 für Holz- und Glastüren oder mit Drehtüren ist eine einheitliche Frontgestaltung realisierbar. ■

Info: Hawa AG Schiebebeschlag-systeme, Telefon (+41) 44/767 91 91
www.hawa.ch

Schreinerpartner GEZE GmbH

Die aufliegende Mitnehmerklappe GEZE CB flex

Die Sicherheitsanforderungen sind an zweiflügeligen Brandschutztüren, die in ihrer gesamten Breite auch als Fluchtwegtüren genutzt werden, besonders hoch. Im Gefahrenfall müssen flüchtende Menschen die Tür schnellstmöglich passieren können. Danach müssen beide Türflügel wieder sicher schließen. Bei zweiflügeligen Vollpaniktüren kann der Standflügel auch vor dem Gangflügel geöffnet werden. Die Mitnehmerklappe CB flex gewährleistet in diesem Fall, dass der Gangflügel so weit mitgeöffnet wird, dass er in die Warteposition der Schließfolgeregelung gelangt. Somit können anschließend beide Türflügel wieder in korrekter Reihenfolge schließen.

Die Mitnehmerklappe CB flex ist flexibel: Durch die stufenlose, nicht sichtbare Längeneinstellung kann sie an sämtliche

Türsituationen angepasst werden. Die CB flex eignet sich für verschiedene Türbreiten. Das Aluminiumprofil kann bei Bedarf einfach gekürzt werden.

Das Handling ist kinderleicht: Der Überstand der Mitnehmerklappe ist sogar im bereits montierten Zustand zwischen 70 und 210 Millimeter einstellbar. Die CB flex kann auch an Türen mit Türüberfaltungen bzw. Schlagleisten bis zu 15 Millimeter montiert werden.

Das „Curved Design“ der aufliegenden Mitnehmerklappe wurde auf die durchgängige Optik der GEZE Türschließer und Gleitschienen abgestimmt und wertet dadurch die Ästhetik des Gesamtsystems zusätzlich auf. Die Befestigung sowie der Verstell- und Klappmechanismus sind nach der Montage nicht sichtbar. ■



Die Mitnehmerklappe GEZE CB flex sichert die Schließfolge an Brandschutztüren.

Info: GEZE GmbH
Telefon: 0 71 52/2 03-0
www.geze.com

Erlebe die Werkzeug-Revolution

AKE

Cutting & better

SuperSilent

Brillanter Schnitt
Unglaublich leise: 75 dB(A)
Extrem Wirtschaftlich

299,- €*

Art.-Nr.: 7821.303.30

Harmony

Perfekte Oberflächenqualität
Der Fräser für alle Holzwerkstoffe
Ein Preis zum Träumen

449,- €*

Art.-Nr.: 10181618

AKE Knebel GmbH & Co. KG
Hölezstraße 14 + 16
D-72336 Balingen
Telefon: 07433 / 261- 0
Fax: 07433 / 261- 100
E-Mail: info@ake.de

blueline CMT ORANGE TOOLS

Übrigens:

Bei AKE erhalten Sie auch eine große Auswahl an High-Tech Werkzeugen für den täglichen Einsatz.

Von der Hand- und Kappkreissäge bis hin zum Oberfräser und Bohrer.

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach unserem blueline/CMT-Programm!

Fast 2.000 Werkzeuge warten auf Sie.

SuperSilent - ausgezeichnet
mit dem red dot award 2014

www.ake.de

Schreinerpartner Häfele GmbH & Co KG

Technischer und optischer Facelift: Moovit mit Matrix-Führung im Paket

Häfele hat seinem Schubkastensystem Moovit einen optischen und technischen Facelift verordnet. In der 2. Moovit-Generation, die bei der Holz-Handwerk in Nürnberg vorgestellt wurde, ist die bewährte und hochwertige Matrix Vollausszugsführung nun Teil eines Gesamtpaketes für den Schreiner.

Moovit 2050 und Moovit 2070 heißen die beiden neuen, bereits erhältlichen Systeme aus der Häfele-Entwicklung und Produktion. Sie decken die Gewichtsbe- reiche bis 50 beziehungsweise 70 kg ab. Beide werden im Komplettset angeboten. Sie zeichnen sich durch hohe Stabilität, einen seidenweichen Lauf und ein modernes Design aus. Die neuen Moovit-Systeme begeistern mit einem überarbeiteten, schlankeren, modernen und geradlinigen Zargen-Design. Glatte, mattierte Oberflächen ersetzen den Metallic-Look der ersten Moovit-Generation. Die Zuschnitt- und



Die neuen Moovit-Zargen mit schlankem, modernen und geradlinigen Design.

Einbaumaße sind gleich geblieben. Was die neuen Moovit-Systeme zu echten Allroundern machen wird, sind clevere, noch nicht am Markt eingeführte Erweiterungen. Der Moovit-Lock Zentralverschluss kann mit der neuen Zarge künftig auch im Wohnbereich und der Küche eingesetzt werden. Das ist einzigartig effektiv und gibt Moovit am Markt ein Alleinstellungsmerkmal. In Arbeit sind ferner eine Push-to-open-Va-

riante und eine Synchro-Stange. Die Synchro-Stange sorgt an breiten Schubkästen für einen immer komfortablen, verwindungsfreien, parallelen Lauf beim Öffnen und Schließen. Neu im Moovit-Programm ist auch eine 60 mm-Zarge, die für den Laborbereich konzipiert wurde. Sie passt aber auch genauso gut in Badezimmermöbel mit ihren meist schmalen Korpusen.

Moovit kann überall dort eingesetzt werden, wo Metallzargen gefragt sind – in der Küche ebenso wie im Wohnbereich oder im Badezimmer, aber auch im Labor und im Büro. Dieses universell einsetzbare Schubkastensystem macht Möbel funktionaler. In Kombination mit der komfortablen Matrix-Führung bleiben auch technisch keine Fragen offen – ein echter Allrounder eben. ■

Info: Häfele GmbH & Co KG,
Telefon: 0 74 52/95-0,
www.hafele.com

Schreinerpartner Franz Schneider Brakel GmbH + Co KG

Für einen glatten Auftritt: Einlassmuscheln für Schiebetüren von FSB

Der Architekturtrend zur Reduktion sichtbarer Strukturen wird auch bei Ein- und Ausgängen sichtbar, beispielsweise in Form von stumpf einschlagenden Türen. FSB hat hierzu ansprechende Beschlagslösungen entwickelt: flächenbündige Garnituren und Rosetten.

Im Mittelpunkt der flächenbündigen Beschläge steht die passgenaue Montage. Der Verarbeiter benötigt keine CNC-Technik. FSB hat eine Universal-Frässchablone entwickelt, die mit geringem Aufwand zu hervorragenden Ergebnissen führt und so-

wohl für die Anbringung von runden wie auch eckigen Rosetten ausgelegt ist. Geeignet ist prinzipiell jede hochwertige Tür. Unter Vermarktungsgesichtspunkten stellt das Know-how des Verarbeiters, mit den flächenbündigen Beschlägen umgehen zu können, ein Alleinstellungsmerkmal dar, um sich im Wettbewerb abzugrenzen.

Die für eine flächenbündige Montage benötigte Türstärke beträgt bei den flächenbündigen Garnituren mit AGL®-Ausgleichslager mindestens 45 mm. In der Standardausführung mit aufgesetzter Führung am Drückerhals lassen sich die flächenbündigen runden (FSB 1736/1737) und eckigen Rosetten (FSB 1733/1734) mit Türstärken von 38 bis 44 mm verarbeiten.

Flächenbündige FSB-Türbeschläge in Rosettenausführung 1736/1737 sind auch

für Feuerschutztüren zertifiziert. Ab sofort können also auch diese FSB-Beschläge mit 3 mm dicker Rosette an T30-Feuerschutztüren nach der belgischen Norm BENOR ATG 1639 und der europäischen Norm EN 1634 eingesetzt werden.

Nahezu alle FSB-Türdrückermodelle sind in flächenbündiger Ausführung zu bekommen – und davon unabhängig in allen Materialien und Oberflächen des FSB-Lieferprogramms: Aluminium, Edelstahl und Bronze. Ergänzt werden die flächenbündigen Garnituren und Rosetten durch weitere Novitäten: flächenbündige Schutzrosetten, Fenstergriffe mit flacher Rosette und Einlassmuscheln, die ihrem Namen auf vorbildliche Weise gerecht werden, runden das Angebot ab. ■

Info: FSB Franz Schneider Brakel
GmbH + Co KG
Telefon: 0 52 72/6 08-0, www.fsb.de

Weniger ist mehr: Flächenbündige Garnituren und Rosetten von FSBKG



Schreinerpartner Julius Blum GmbH

Legrabox pure von Blum: Elegantes Boxsystem für den gesamten Wohnbereich



Legrabox, das elegante Boxsystem von Blum, überzeugt mit geradliniger, schlichter Optik und minimalistischem Design.



Mit seinem geradlinigen, schlichten Design, hohem Bewegungskomfort und großem Gestaltungsspielraum empfiehlt sich Legrabox nicht nur für die Küche, sondern auch durchgängig für den gesamten Wohnbereich. Im Möbelerinneren sorgt ein raffiniertes Inneneinteilungssystem für Ordnung und Übersicht.

Schlanke Seitenwände, die sowohl innen als auch außen gerade sind, kombiniert mit edlen Materialien wie Edelstahl mit Antifingerprint oder Stahl mit matter Beschichtung in unterschiedlichen Farben prägen das elegante Erscheinungsbild von Legrabox pure. Für besonders hohe Bewegungsqualität sorgt eine neue Korpuschiene. Das Boxsystem beeindruckt durch seine reduzierte Formensprache und herausragende, technische Eigenschaften, wie z. B. den synchronisierten Schwebelauf für noch bessere Laufruhe und -qualität. Die bewährte Blumotion-Dämpfung sorgt bei Legrabox pure ebenso für sanftes und leises Schließen. Des Weiteren sichern die beiden bestehenden Öffnungs-

unterstützungen Servo-Drive (elektrisch) und Tip-On (mechanisch) gewohnten Blum-Komfort beim Öffnen des Boxsystems.

Ordnung in ihrer schönsten Form

Ambia-Line, das Inneneinteilungssystem für Legrabox pure, sorgt mit seinen eleganten Rahmen für formvollendete Ordnung im Inneren von Möbeln. Das System gibt es in zwei Ausführungen: Rahmen aus pulverbeschichtetem Stahl in verschiedenen Farben oder die Kombination von ausgewählten Holzdekoren und Stahlkomponenten. Raffinierte Details wie z. B. die magnetische Anbindung seitlich an andere Rahmen machen Ambia-Line einfach und intuitiv in der Handhabung und vielseitig einsetzbar. Ein Vorteil, der beim Verstauen und Organisieren unterschiedlich großer Staugüter, wie z. B. bei den Vorräten in der Küche, sehr geschätzt wird. ■

Info: Julius Blum GmbH
Tel. (+43) 5578/705-0, www.blum.com



Einfach und komfortabel in der Handhabung: Ambia-Line erlaubt mit seinen frei positionierbaren Rahmen viele Einsatzmöglichkeiten.

TECTUS®
für Wohnraum- und
Objektüren.

Komplett verdeckt
liegend.



Schreinerpartner SIEGENIA-AUBI KG

Für schnelle Instandsetzung defekter Fenster: Kompakt, übersichtlich, sicher

Probleme bei der Ersatzteilermittlung, Mindermengenzuschläge und lange Wartezeiten müssen nicht sein: Das SIEGENIA Reparaturset sorgt für die leichte und kostengünstige Instandsetzung von einflügeligen Standardfenstern. Jetzt wurde die bewährte Lösung optimiert und bietet Handwerksbetrieben spürbare Zusatzvorteile. Das Grundset unterscheidet nicht mehr nach Rahmenmaterialien, sondern enthält ab sofort alle erforderlichen Komponenten für die Sofort-Reparatur von Holz- und Kunststofffenstern.

Weniger Bauteile – höhere Einbruchhemmung

Möglich wird dies u. a. durch den Verzicht auf selten genutzte Bauteile, die Einführung rechts/links-verwendbarer Komponenten für die Kippplüftung sowie die Ersetzung der diversen Eckmullungen durch ein Set mit nietbaren Koppelschuhen. Für



Die Optimierung des SIEGENIA Reparatursets bietet Handwerksbetrieben spürbare Zusatzvorteile.

Handwerksbetriebe bedeutet das: Das Reparaturset wird kompakter, übersichtlicher und in der Lagerhaltung kostengünstiger. Auch in puncto Sicherheit kann die Weiterentwicklung des Reparatursets überzeugen. Dank der Ausstattung aller darin enthaltenen Komponenten mit dem Komfortpilzbolzen ist es nun auch möglich, die Reparatur eines defekten Fensters mit einer Sicherheitsnachrüstung zu verbinden. Für Betriebe, die weiterhin auf die Abdeckung

aller denkbaren Defekte setzen möchten, ist ebenfalls gesorgt: Sämtliche bereits erhältlichen Bauteile des Reparatursets bleiben weiterhin verfügbar und sorgen für größtmögliche Flexibilität.

Herstellerunabhängig einsetzbar

Auch darüber hinaus verfügt das Reparaturset über zahlreiche Vorteile, so z. B. seine herstellerunabhängige Einsetzbarkeit. Die hierfür erforderlichen Koppelschuhe sind im Set enthalten und können über ein einfaches Farbleitsystem ausgewählt werden. Bei der Zusammenstellung der Set-Komponenten wurde besonders auf die Hauptursachen für defekte Fenster geachtet. So finden sich für jeden Defekt auf Anhieb die zu seiner Behebung notwendigen Komponenten. ■

Info: SIEGENIA-AUBI KG
Telefon: 0 65 03/9 17-430
www.einfach-reparieren.de

Schreinerpartner Simonswerk GmbH

TECTUS Energy mit neuer Kabelführung und montagefreundlicher Adaptertechnik

Um hochwertige Türen mit elektronischen Elementen für mehr Bedienungskomfort und Sicherheit auszustatten, hat SIMONSWERK die bereits angebotene Modellvariante TECTUS Energy entwickelt. Sie bietet eine integrierte und permanente Übertragung der Energie vom Rahmen aus unsichtbar in das Türblatt. Jetzt stellen die Bandspezialisten eine Weiterentwicklung der Modellvariante mit einer neuen Kabelführung und Kabelbündelung sowie mit einer anwenderfreundlichen Adaptertechnik vor. Die neue Ausführung verbindet Montagefreundlichkeit mit mehr Leistungsfähigkeit und erhöhter Funktionssicherheit.

Für eine einwandfreie Funktionalität und Kompatibilität sind Montage- und Anwenderfreundlichkeit der Bandtechnik und Elektronik von Bedeutung. Die Kabeltechnik der Modellvariante TECTUS Energy mit ihren 16 Adern à 0,8 A/Band wird zukünftig an der Tür- und Zargenseite wahlweise mit einem universellen Adapter oder einer speziellen Adapter-Ausführung für branchengängige Motorschlösser geliefert. Neben dem Vorzug der



TECTUS Energy

schnelleren Montage nach dem Plug-Play-Prinzip wird gleichzeitig auch die Übertragungsenergie durch die Parallelschaltung der Adern erhöht.

Das Kabel wird bei der neuen Ausführung im Gehäuse fest integriert und fixiert. Ein Herausziehen des Kabels ist nicht möglich. Der quetschungssichere Einbau mit einem 180 Grad Öffnungswinkel verhindert eine Beschädigung der Kabel beim Öffnen und Schließen der Türen. Die mitgelieferte Kabeltechnik ermöglicht den Einsatz bei allen gängigen Schloss- und Beschlagsausführungen an ungefalten Wohnraum- und Objektüren mit Holz-, Stahl- und Aluminiumzargen mit einem Belastungs-

wert bis 300 kg. Die Modellvariante verfügt über alle technischen und gestalterischen Vorteile der bewährten Serie TECTUS. ■

Info: Simonswerk GmbH
Telefon: 0 52 42/413-0
www.simonswerk.de



Schreinerpartner Hettich FurnTech GmbH & Co. KG

Alle tun es: Schieben lieben

Bei Schranktüren sind den meisten Verbrauchern die funktionalen Aspekte wichtig. Insbesondere das bequeme Öffnen und Schließen. Der Vorteil der linearen Bewegung, den Schiebetüren bieten, sollte mit geringen Öffnungskräften gepaart sein. Auch der Komfort einer Dämpfung für sanftes, geräuscharmes Schließen wird sehr geschätzt. Von einem perfekten System werden außerdem hervorragender Leichtlauf und zuverlässige Qualität erwartet.

Schiebetüren werden zum Trend im Möbeldesign. Sind Sie aufgeschlossen für neue Trends? Dann öffnen sich Ihnen ganz neue Türen zum Erfolg. In diesem Fall öffnen sie sich zur Seite. Ob für Schlaf-, Wohnzimmer, Büro oder Küchenmöbel – Hettich bietet Ihnen innovative Schiebetürsysteme, die exakt zu Ihren Möbelideen passen, wie zum Beispiel:

- Das verdeckt liegende Premium-Schiebetürsystem TopLine XL lässt großflächige, bis zu 80 kg schwere Türen faszinierend leicht und ebenmäßig laufen.
- Das Allround-Talent TopLine L bietet Ihnen viel Spielraum für großformatige Schränke bis 50 kg.
- Attraktives Design für kleinformatige Schränke mit einem Türgewicht bis max. 35 kg ermöglicht das oben laufende Schiebetürsystem TopLine M.
- SysLine ist das perfekte Schiebetürsystem für Schränke mittlerer Größe. Büroschränke mit 3 oder 4 Ordnerhöhen lassen sich ebenso überzeugend umsetzen wie Sideboards im Wohnbereich oder Küchenoberschränke.
- SlideLine 55 Plus lässt Schiebetüren wunderbar leicht und leise dahingleiten. Das Laufprofil des zweibahnigen Systems befindet sich im Unterboden, das Führungsprofil im Oberboden des Möbels.

Alle Informationen zu diesen Beschlägen finden Sie im aktuellen Katalog „Technik & Anwendung“ oder im Onlinekatalog unter: www.hettich.com. ■

Info: Hettich FurnTech GmbH & Co. KG
Telefon: 0 57 33/7 98 - 0, www.hettich.com

Ganz groß auf kleinstem Raum.

ALTENDORF Formatkreissäge WA 6



5.290,- €*
inkl. Nebenkosten*

Was tun, wenn man wenig Raum hat, dazu ein begrenztes Budget, und trotzdem auf Qualität nicht verzichten will? Die WA 6 ist die kleinste Altendorf, die es gibt. Und trotz ihrer kleineren Abmessungen besticht sie durch große Leistungen: Mit ihrer starken Ausstattung trumpft sie selbst auf kleinstem Raum groß auf. Hervorragend die Schnittqualität und die Flexibilität im täglichen Einsatz. Und ebenso hervorragend ist der Preis.

Mehrpreis
Wagenlänge 2000 mm, Schnittlänge 1900 mm

60,- €*

Mehrpreis
Wagenlänge 2600 mm, Schnittlänge 2500 mm

160,- €*

Die beliebte ALTENDORF gibt es jetzt in der KUPER Frühjahrsaktion. Mehr Angebote finden Sie unter www.KUPER.de.



KUPER

Heinrich KUPER GmbH & Co. KG Telefon 0 52 44/9 84-0
Heinrich-Kuper-Straße 10 - 15 Telefax 0 52 44/9 84-201
33397 Rietberg E-Mail info@KUPER.de
Germany Internet www.KUPER.de

* Alle Preise inkl. frachtfreier Anlieferung frei LKW befahrbar am Abladeplatz, inkl. Verpackung, Montage und Einweisung, jedoch Ausschl. mögl. evtl. notwendiger Kraneinstellung, sowie allen sonstig notwendigen Maßnahmen und Anschlüsse aller Ver- und Entsorgungsleitungen, Ausschl. Versicherung (2,5%). Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt., mit netto-Kassa, freibleibend und Änderungen vorbehalten. Irrtum vorbehalten.



Beratungsleistungen für Schreinerbetriebe

Fachspezifisch, kompetent, verlässlich

Plagen Sie in Ihrem Betrieb Probleme?
Suchen Sie nach Informationen und Lösungen?
Wir helfen Ihnen gerne!

Die Berater des Landesfachverbandes Schreinerhandwerk BW unterstützen Sie in Ihren vielfältigen unternehmerischen Aufgaben. Als neutraler Gesprächspartner suchen und entwickeln wir mit Ihnen individuelle praxisgerechte Lösungen. Der Beratungsservice steht allen Mitgliedern des Landesfachverbandes kostenlos zur Verfügung.



Umweltschutzberater:

Dipl.-Ing. FH Volker Hägele
07 11/1 64 41-12,
haegele@schreiner-bw.de

- Betrieblicher Umweltschutz: Abfallvermeidung, -verwertung, -entsorgung, Immissionsschutz (Lärm/Abluft/Wärme), Heizung, Lackierraum, Gefahrstoffe
- Umweltrecht: VOC-Vorschriften, 1. BImSchV, REACH, EnEV
- Umweltbewusste Betriebsführung und Beschaffung, Gesundes Wohnen, Schimmelpilzproblematik, Nachhaltigkeit
- Umweltfördermaßnahmen
- Technik, Baurecht, Sachverständigenwesen



Technischer Berater:

Dipl.-Ing. FH Horst Kastner
07 11/1 64 41-11,
kastner@schreiner-bw.de

- Neubau/Erweiterung/Umplanung
- Anlagenkonzepte Heizung/Absaugung/Lackierraum
- Optimierung Fertigungsdurchlauf/Arbeitsplatz
- Maschinenbewertung
- Qualitätsmanagement
- Technische und baurechtliche Auskünfte zu den Themen Fenster, Türen und Innenausbau
- Lagerorganisation
- CE-Kennzeichnung/WPK



Berater Formgebung und Weiterbildung:

Dipl.-Ing. FH Rainer Gall
07 11/1 64 41-14,
gall@schreiner-bw.de

- Beratung zu Gestaltung, Präsentation und Produktentwicklung für z. B. Ausstellungsräume, Büros und Messestände
- Möbel- und Innenraumentwürfe
- Architektonisches Erscheinungsbild
- Gewerbliche Schutzrechte
- Berufliche Aus- und Weiterbildung
- Betreuung und Organisation von Wettbewerben und Ausstellungen



Betriebswirtschaftlicher Berater:

Dipl.-Kfm. Martin Braun
07 11/1 64 41-24,
braun@schreiner-bw.de

- Betriebsübernahme
- Betriebsübergabe
- Kostenrechnung
- Stundensatzermittlung
- Personal/Tarif/Lohn
- Allgemeine Rechtsfragen
- Organisation/EDV
- Finanzierung

Aktion ‚ICH bin ICH‘

Kundenwettbewerb Super „ICH“ – Gedruckte Werbekarten erhältlich

ICH bin ICH, visualisiert mit dem Motiv des Betriebes, verdeutlicht Ihr Bekenntnis zur Innung und deren Qualitäts- und Servicestandards. Sie sind Ihr eigener Herr, ganz individuell und persönlich. Um dieses Image Ihren Kunden noch besser ins Gedächtnis zu rufen und somit Ihre Leistungsfähigkeit sympathisch zu betonen, haben wir den Online-Kunden-Wettbewerb „Super ICH“ ins Leben gerufen, der seit 1. Mai läuft.

- bare Preise gewinnen können, die Sie nichts kosten.
4. Sie mit Ihren Kunden auch mal über was anderes sprechen können, als über Qualität und Preise.

Aktion. Sie erhalten Ihre Karte im Format DIN lang, Rückseite weiß, als Datei oder auf Wunsch auch gerne kurzfristig und unkompliziert in gedruckter Form.

Eine Mitwirkung an der Aktion „ICH bin ICH“ sowie beim Kundenwettbewerb „SuperICH“ ist grundsätzlich noch möglich. Lassen Sie Ihr persönliches Motiv erstellen. Unser Fotografenteam hat noch Termine frei. Wenden Sie sich an Ihre Innung oder direkt an uns. (ir)

Die Aktion läuft vom 1. Mai bis 31. Juli 2014.
Überzeugt? Dann machen Sie mit und informieren Sie Ihre Kunden mit Ihrer persönlichen Werbekarte über diese tolle

Sie profitieren, wenn Sie mitmachen!

Weil ...

1. Sie bereits ein Motiv „ICH bin ICH“ für ihr Unternehmen haben machen lassen.
2. Sie wollen, dass Ihre Kunden Ihr Motiv am tollsten finden.
3. Ihre Kunden durch die Abstimmung und ein wenig „Losglück“ wunder-

Druckangebot

Bestellen Sie Ihr individuelles Kontingent portofrei!
100 Karten DIN lang auf 170 g/m²-Papier kosten 15,00 €, 250 Karten 20,00 €. Die Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Auch höhere Auflagen sind kein Problem. Erfragen Sie hierfür einfach den Preis.
Bitte wenden Sie sich an Ilona Rumery unter Tel. 07 11 / 1 64 41 25 oder rumery@schreiner-bw.de

Beispiele: Teilnahmekarten der Firmen Alber und Schmid

Aktion
Super „ICH“ surfen wählen abstimmen gewinnen
vom 1. Mai bis 31. Juli 2014

1. Stimmen Sie online für unser Motiv ab
www.schreiner-bw.de

Motiv-Nummer:

und
2. gewinnen Sie per Los
1. Preis: Wellness-Wochenende für 2 Personen (800,- €)
2. Preis: Wellness-Wochenende für 2 Personen (600,- €)
3. Preis: Wellness-Kosmetikset (100,- €)

„Wir sind als Schreiner in der Innung organisiert. Kompetenz, Qualität, Berufsbildung und faires Handwerk sind unsere Leitbilder. Sie erkennen uns am orangenen Würfel.“
Der Meisterbetrieb. Ihr fairer und kompetenter Handwerker.



Aktion
Super „ICH“ surfen wählen abstimmen gewinnen
vom 1. Mai bis 31. Juli 2014

1. Stimmen Sie online für unser Motiv ab
www.schreiner-bw.de

Motiv-Nummer:

und
2. gewinnen Sie per Los
1. Preis: Wellness-Wochenende für 2 Personen (800,- €)
2. Preis: Wellness-Wochenende für 2 Personen (600,- €)
3. Preis: Wellness-Kosmetikset (100,- €)

„Wir sind als Schreiner in der Innung organisiert. Kompetenz, Qualität, Berufsbildung und faires Handwerk sind unsere Leitbilder. Sie erkennen uns am orangenen Würfel.“
Der Meisterbetrieb. Ihr fairer und kompetenter Handwerker.



Schreinerpartner Baden-Württemberg

HECO ist neuer Schreinerpartner

Das Familienunternehmen HECO mit Sitz in Schramberg ist einer der führenden Schraubenhersteller für den konstruktiven Holz- und Innenausbau, den Beton- und Metallbau sowie für Schwerlastbefestigungen. Die Mitgliedschaft im Landesfachverband Baden-Württemberg bietet HECO künftig die Möglichkeit, sich stärker als Partner des Schreinerhandwerks zu präsentieren.

Um künftig noch mehr auf die Bedürfnisse der Anwender eingehen zu können, setzt HECO nun auf die starke Verbindung mit dem Schreiner als wich-

tige Zielgruppe. Die Produkte von HECO richten sich an professionelle Endverbraucher, hier aber nicht nur an Zimmerer und Bauhandwerker, sondern gerade auch an Tischler/Schreiner, Innenausbau- und Montagebetriebe und Hersteller und Monteur von Bauelementen für Wohnräume, Büros und Ladeneinrichtungen. HECO führt ein umfangreiches Sortiment an Universal-, Holz- und Betonschrauben. Ihr innovatives technisches Design sorgt für zahlreiche Anwendungsvorteile, die sich in der einfachen Verarbeitung, der hohen Tragfähigkeit und Sicherheit der Schrauben widerspiegeln.

Die ETA-zertifizierte Schraube HECO-UNIX zum Beispiel gewährt dem Verarbeiter eine Fülle von innovativen Eigenschaften – einige davon erweisen sich besonders bei Befestigungen im Schreinerhandwerk von Vorteil. Die Vollgewindeschraube HECO-UNIX, die mit ihrem speziellen Gewinde die Eigenschaften einer Teilgewindeschraube mit den Vorteilen eines Vollgewindes kombiniert, fixiert Holzbauteile spaltfrei und zieht sie gleichzeitig zusammen – in einem Arbeitsgang.

Die kontinuierlichen Produktverbesserungen und -neuerungen, der hohe Anwendungsnutzen und die Qualität der Schrauben haben HECO zu einer starken Marke für das professionelle Handwerk gemacht.

Über das Unternehmen HECO-Schrauben

Die HECO-Schrauben GmbH & Co. KG mit Sitz in Schramberg ist in Deutschland einer der führenden Hersteller von Schrauben- und Befestigungssystemen für die Holzverarbeitung, den Beton- und Metallbau sowie für Schwerlastbefestigungen. Das Unternehmen beschäftigt 200 Mitarbeiter und verfügt über eine Produktionsfläche von 20.000 Quadratmetern. Insgesamt liegt das jährliche Produktionsvolumen von HECO bei etwa 1,5 Milliarden Schrauben. Das Sortiment umfasst Schrauben in den Durchmessern 2,5 mm bis 20 mm und Längen von 10 mm bis 500 mm, die alle direkt bei HECO entwickelt und produziert werden.

Das Unternehmen bietet für alle Produktfamilien allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen in Form nationaler oder europäisch-technischer Zulassungen ETA an. Ein großes Portfolio an Serviceleistungen rundet das Angebot ab. HECO produziert in zwei Werken und ist mit seinen Produkten weltweit vertreten. Kernmärkte in Europa sind Deutschland, Österreich, Schweiz, Benelux und Frankreich. In den USA arbeitet HECO mit Lizenzpartnern zusammen.

Info: HECO-Schrauben GmbH & Co. KG
Telefon: 0 74 22/98 90
www.heco-schrauben.de

Andreas Hettich,
Leiter Produktmanagement und Marketing bei HECO-Schrauben GmbH & Co. KG



„Besonders wichtig für uns ist natürlich der persönliche Kontakt und die Diskussion mit Schreibern und Tischlern. Dieser Austausch hilft uns, den Bedarf der Verbraucher zu ermitteln und unsere Produkte entsprechend zu optimieren. Als neuer Partner des Landesfachverbandes Schreinerhandwerk Baden-Württemberg nimmt HECO auch erstmals beim Schreinerntag 2014 am 27. September teil. Wir freuen uns bereits sehr, unsere Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.“

Bezugsquellen

Das vielfältige und innovative HECO-Produktsortiment finden Sie auf www.heco-schrauben.de oder im neuen Produktkatalog. Einfach anfordern unter info@heco-schrauben.de.



Bilder: Heco-Schrauben GmbH & Co. KG



Auch bei harten Oberflächen, wie Schichtstoffplatten in der Küchen- oder Möbelfertigung, lässt sich der Beschlag mit der HECO-UNIX schnell und einfach verschrauben.

Dank veränderlichem Gewinde können Glas-, Zier- und Abschlussleisten mit der HECO-UNIX-top ohne zusätzlichen Arbeitsschritt an den Rahmen fugenfrei herangezogen werden. Die Schraube ist universell einsetzbar und in der Variante mit kleinem und optisch schönem Linsenkopf auch für den Möbelbau oder zur Befestigung von Dielenböden und Sockelleisten geeignet.

Baden-Württembergischer Schreinerntag 2014

Innovations- und Kontaktbörse

Bereits zum neunten Mal findet der Baden-Württembergische Schreinerntag, das landesweite Branchenforum statt; dieses Jahr am 27. September bei unserem Kooperationspartner ZEG in Stuttgart.

Auch in diesem Jahr profitieren die Besucher wieder von einem bewährten Mix aus Vorträgen, Zulieferer-Marktplatz und Erfahrungsaustausch. Alles ist so aufeinander abgestimmt, dass ausreichend Zeit zum Gespräch mit Marktpartnern über innovative Produkte und Dienstleistungen bleibt. Freuen Sie sich jetzt schon auf viele interessante Gespräche und merken Sie sich den Termin bitte fest vor! (he)



Der Baden-Württembergische Schreinerntag 2013 fand in Wendlingen statt.

„Wir freuen uns, dieses Jahr wieder beim Schreinerntag dabei zu sein. Der persönliche Kontakt und die vielen interessanten Gespräche mit den Besuchern in der angenehmen Atmosphäre ist die perfekte Veran-

staltung, um unser Unternehmen zu präsentieren. Die Fachvorträge und der Erfahrungsaustausch runden das Angebot für die Besucher ab. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“

Silvia Hofmann,
Verkaufsleitung,
Sanline Möbelsysteme und Küchentechnik GmbH



Fast 50 Marktpartner haben sich bereits angemeldet:

- Georg Ackermann GmbH, 97355 Wiesenbronn
- Adler Deutschland GmbH, 83026 Rosenheim
- Gebr. Bach GmbH, 73765 Neuhausen
- Reinhold Beck Maschinenbau GmbH/HOKUBEMA Maschinenbau GmbH, 72505 Krauchenwies
- BESSEY Tool GmbH & Co. KG, 74321 Bietigheim-Bissingen
- Julius Blum GmbH, A – 6973 Höchst
- Digi-Zeiterfassung, 70794 Filderstadt
- Stefan Dinkel GmbH dibra Brandschutzelemente, 74927 Eschelbronn
- Dorma Deutschland GmbH, 75242 Neuhausen
- DUCO Türen GmbH, 76698 Ubstadt-Weiher
- EGGER Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG, 59929 Brilon
- fischer Deutschland Vertriebs GmbH, 72178 Weidachthal
- FSB Franz Schneider Brakel, 33034 Brakel
- Häfele GmbH & Co. KG, 72202 Nagold
- Handwerker Börse GmbH, 59909 Beswig
- HECO-Schrauben GmbH & Co. KG, 78713 Schramberg
- Heidelberg Coatings Dr. Rentzsch GmbH, 69123 Heidelberg
- Hettich Furn Tech GmbH & Co. KG, 32602 Vlotho
- imos AG, 32052 Herford
- Dr. Keller Holztechnik, 68309 Mannheim
- Klebchemie M.G. Becker GmbH & Co. KG, 76356 Weingarten/Baden
- Kuhnle Computer-Software GmbH, 75446 Wiernsheim
- LAYER-Großhandel, 88061 Tettngang
- Maschinen Grupp, 89564 Nattheim
- Moser Leimholz, 78585 Bubsheim
- neuform Türenwerk Hans Glock GmbH & Co. KG, 71729 Erdmannhausen
- Nolting Holzfeuerungstechnik GmbH, 32760 Detmold
- OS Datensysteme GmbH, 76275 Ettlingen
- Rudolf Ostermann GmbH, 46395 Bocholt
- Philipp Holzwerkstoffe GmbH, 91522 Ansbach
- Point Line CAD AG, CH-6431 Schwyz
- radiand AG, 70188 Stuttgart
- Remmers Baustofftechnik GmbH, 49624 Lönigen
- Sanline Möbelsysteme und Küchentechnik GmbH, 80939 München
- Sata GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim
- Schaffitzel Holzindustrie GmbH & Co. KG, 74523 Schwäbisch Hall
- Schneider Druckluft GmbH, 72770 Reutlingen
- SCM Group Deutschland GmbH, 72622 Nürtingen
- Seefelder GmbH, 72622 Nürtingen
- Sherwin Williams Deutschland GmbH, 68159 Mannheim
- Siegenia Aubi, 54421 Reinsfeld
- Simonswerk GmbH, 33378 Rheda-Wiedenbrück
- Glas-Sprinz, 88287 Grünkraut-Gullen
- Thalhofer Holzzentrum, 73479 Ellwangen
- the-company GmbH & Co. KG, 71665 Vaihingen
- UP21 GmbH, 77716 Fischerbach
- Vollmer GmbH, 75203 Königsbach-Stein
- Alexander Claus Volz, 70771 Leinfelden-Echterdingen
- Würth GmbH & Co. KG, 74650 Künzelsau
- ZEG, 70435 Stuttgart

Die echte Schreinerkleidung

Ein Termin beim Restaurator

Mein Besuch bei der Firma Anton Frei in Kisslegg war kein alltäglicher Termin in Sachen Berufskleidung. Empfangen hat mich ein außergewöhnliches Betriebsgebäude, das nicht nur vom ersten Eindruck, sondern auch beim näheren Hinschauen mit eindrucksvollen Details aufwarten kann.

Neues Zuhause

Nach einem herzlichen Empfang durch Herrn und Frau Frei haben sie mich gerne über die Firmengeschichte und das neue Zuhause ausführlich informiert. Vor 20 Jahren auf einer Fläche von 52 m² ge-

metauscher mit geringem elektrischem Energieaufwand aus der Luft gewonnen. Der Innenausbau ist komplett aus einheimischer Weißtanne gefertigt, ebenso sind die Fußböden mit sägeraem, massivem Weißtannenholz verlegt.

Arbeiten für die Denkmalpflege und die „gute Seele“ in der Firma

In diesem klimatisch harmonischen Ambiente herrscht ein partnerschaftliches Miteinander von Chef, dem jungen Meister und drei fachkundigen Gesellen, die alte Möbel, sakrale Figuren und Holzteile von denkmalgeschützten Bauwerken restaurieren. Zur Zeit sind eine Jesusfigur, ein Holztor mit riesigen Eisenbeschlägen und ein aus Kirschbaumholz hergestellter Sekretär aus dem Jahr 1910 in Arbeit. Die Auftraggeber sind Privatkunden, staatliche Einrichtungen von Bund und Land sowie kirchliche Institutionen. Aktuelle Anfragen kommen aus dem In- und Ausland.

Die „gute Seele“ – Frau Frei – residiert im ersten Stock und ist nur über eine beeindruckende Treppe zu erreichen. Sie hält die Fäden im Büro fest zusammen,

hat dennoch ein offenes Ohr für alle und steht jederzeit mit ihrem Rat zur Verfügung. Zusätzlich werden drei Auszubildende und zwei Praktikanten mit den Aufgaben eines Restaurators vertraut gemacht und teilweise zum Schreiner ausgebildet.

Erscheinungsbild – Wiedererkennung – Vertrauen

Chefsache ist für Herrn Frei seit Jahren das Erscheinungsbild seiner Mitarbeiter in der Werkstatt und außer Haus, da hier und dort direkte Kundenkontakte beste-

hen. Das kompetente Team präsentiert sich auf Messen und Ausstellungen im in- und ausländischen Bodenseeraum in Form einer lebendigen Werkstatt. Hier wird das handwerkliche Können direkt vor Ort den interessierten Besuchern gezeigt.

Ein sauberer, einheitlicher Auftritt, verbunden mit einem hohen Wiedererkennungswert, schafft bei den Kunden Vertrauen und ist ein wichtiger Bestandteil der Firmenphilosophie. Einheitliche grüne T-Shirts mit gesticktem Firmenlogo sowie die Bund- und Latzhosen mit dem neuen Tischler Schreiner Deutschland-Logo unterstreichen den gemeinsamen Auftritt. Die bereits seit Jahren eingesetzte TSD-Berufskleidung wird durchweg wegen ihrer Qualität mit hohem Baumwollanteil und der ausgereiften Funktionalität von den Trägern gelobt und nachbestellt. Ebenso wurde die leichte Pflege in der Haushaltswäsche positiv erwähnt: waschen, trocknen, zusammenlegen – fertig. So einfach geht's! Es war ein durchweg interessanter, informativer Kundenbesuch der besonderen Art, und ich bedanke mich nochmals beim Ehepaar Frei für den freundlichen Empfang und bei den Mitarbeitern für die auskunftsfreudigen Gespräche.

Persönliches Beratungsangebot auch für Sie

Sollten auch Sie Interesse an unserer Exklusiven Berufskleidung haben, präsentiere ich Ihnen diese gerne in Ihrem Betrieb vor Ort. Vereinbaren Sie bitte einen Termin direkt mit mir: Claus Volz, Telefon 07 11/ 89 25 01 70, Fax 07 11/89 25 01 71, handelsvertretungen-volz@versanet.de.

Wenn Sie die Exklusive Berufskleidung als Mietkleidung möchten, dann wenden Sie sich bitte an den Leasingpartner Larosé, Telefon 0 22 03/10 04-0, info@larose.de. ■

Autor: Claus Volz



Das Team der Schreinerei Anton Frei, ganz rechts das Ehepaar Frei.

gründet, ist die Firma nach mehrmaligen Umzügen an ihrem heutigen Standort angekommen. Bezogen wurde das neu erstellte Gebäude im August 2012 und verfügt über 300 m² Produktionsfläche und 100 m² Büro- und Sozialräume. Nicht alltäglich ist die Holzständerbauweise sowie die mit Hobelspänen und Lehm isolierten Wände und die energiesparende Lehmwandheizung. Die Abgabe der Wärme über die Lehmwandheizung erfordert eine Warmwassertemperatur von lediglich 35 Grad. Die Wärme wird durch einen Wär-



Das außergewöhnliche Betriebsgebäude.



Aktuelle Restaurierungsarbeiten.

Bestellformular Exklusive Berufskleidung

Bestellung per Fax an Ihren persönlichen Berater Alexander Claus Volz GmbH: **Fax-Nr. 07 11 / 89 250 171**
oder bestellen Sie in unserem Shop unter **www.tsd-innungskleidung.de**
Hiermit bestellen wir die exklusive Tischler Schreiner Deutschland – Berufskleidung zur sofortigen Lieferung:

Artikel/Nummer	Größen	Preis/€*	Gr./Stk.	Gr./Stk.	Gr./Stk.	Gr./Stk.	Ges. Stk.
Hosen mit TSD-Logo							
Bundhose mit Knieverstärkung 130700	44 - 64	42,00 €	/	/	/	/	
	90 - 114	42,00 €	/	/	/	/	
	25 - 28	42,00 €	/	/	/	/	
Bundhose ohne Knieverstärkung 130740	44 - 60	39,90 €	/	/	/	/	
	25 - 28	39,90 €	/	/	/	/	
Bundhose mit Cordura-Verstärkg. 130850	44 - 60	49,90 €	/	/	/	/	
	94 - 102	39,90 €	/	/	/	/	
Stretch-Jeans ohne Meterstabschleife 150740	W 30 - 40 L 30, 32, 34	42,00 €	/	/	/	/	
	W 30 - 40 L 30, 32, 34	44,00 €	/	/	/	/	
Latzhose mit Knieverstärkung 130710	44 - 64	58,00 €	/	/	/	/	
	94 - 114	58,00 €	/	/	/	/	
	25 - 28	58,00 €	/	/	/	/	
Latzhose mit Cordura-Verstärkg. 130840	44 - 60	64,00 €	/	/	/	/	
	94 - 110	64,00 €	/	/	/	/	
Damen-Bundhose mit Knieverst. 130760	36 - 44	42,00 €	/	/	/	/	
Damen-Latzhose mit Knieverst. 130750	36 - 44	58,00 €	/	/	/	/	
Kinder-Latzhose mit Knieverst. 130770	98 - 152**	49,90 €	/	/	/	/	
Bermuda 130730	44 - 62	34,00 €	/	/	/	/	

Jacken mit TSD-Logo

Bundjacke 530701	XS - 3XL	49,90 €	/	/	/	/	
Weste 630700	XS - 3XL	39,90 €	/	/	/	/	

Shirts mit TSD-Logo

T-Shirt 292 orange <input type="checkbox"/> titan <input type="checkbox"/> graphit <input type="checkbox"/>	XS - 3XL	9,95 €	/	/	/	/	
	XS - 3XL	19,95 €	/	/	/	/	
Sweatshirt 471 orange <input type="checkbox"/> titan <input type="checkbox"/> graphit <input type="checkbox"/>	XS - 3XL	29,95 €	/	/	/	/	

Sonstiges mit TSD-Logo

Cap mit TSD-Logo 938	Kopfweite verstellbar	5,95 €	Stk.				
Latzhose 730760	95 x 80 cm	14,00 €	Stk.				
Ledergürtel mit Klettverschluss 5031	90 - 110cm	ab 19,95 €	/ Gr./Stk.				

Firma/Name

Straße + Hausnummer

PLZ / Ort

Datum

Stempel/Unterschrift

* Preise zzgl. Mwst für Normalgrößen 44 - 54, 90 - 102, 25 - 27, S - XL, Übergrößen zzgl. Ü-Größenzuschlag zzgl. Versandkosten, ab 250 € Netto-Warenwert portofreie Lieferung, zahlbar innerhalb 14 Tage ohne Abzug

** Doppelgrößen 98/104 110/116 122/128 134/140 146/152

Branchensituation Schreinerhandwerk Juni/Juli 2014



Firma: _____ Rechtsform: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____

Fertigungsschwerpunkte:	%	Betriebsgröße: (inkl. Unternehmer)	Anzahl Personen
Möbel-/Laden-/Innenausbau		Meister/techn. Angestellte	
Bauschreinerarbeiten		Gesellen/Hilfsarbeiter	
Fensterproduktion		Lehrlinge	
Bauelementmontagen		kfm. Angestellte	
Treppenbau		Aushilfen	
Zulieferer von Serienteilen		Gesamtzahl	
Handel mit Verkaufsräumen			
Bestattung		Davon Familienangehörige	
Gesamt	100 %	< 400/450 €/Mon. Mitarbeiter	

Fragen zur derzeitigen Geschäftslage

(bitte den zutreffenden Wert ankreuzen/eintragen)

Wie hoch ist Ihre derzeitige Kapazitätsauslastung?
 50 % 60 % 70 % 80 % 90 % 100 % 110 % 120 %

Wie lange reichen die erteilten Aufträge? _____ Wochen

Wie beurteilen Sie die derzeitige Konjunktur?
 mangelhaft ausreichend befriedigend gut sehr gut

Wie beurteilen Sie die konjunkturelle Entwicklung?
 schlechter werdend gleichbleibend besser werdend

Planen Sie in der nächsten Zeit Mitarbeiter einzustellen?
 Ja Nein

Planen Sie in der nächsten Zeit Mitarbeiter zu entlassen?
 Ja Nein

Wie lautet Ihr aktueller Girokontozinssatz (Sollzinsen)? _____ %

Abgabetermin des Fragebogens ist Mittwoch, 25. Juni 2014

Bitte Fragebogen per Fax an 07 11/1 64 41-22 oder per Post senden an:

Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg
 Danneckerstr. 35
 70182 Stuttgart

Mitgliederumfrage

Machen Sie mit!

Die halbjährliche Konjunkturumfrage des Landesfachverbandes Schreinerhandwerk Baden-Württemberg wird seit vielen Jahren kontinuierlich durchgeführt. Über die Ergebnisse werden Sie im Verbandsrundschreiben informiert. Die Januar-Konjunkturumfrage brachte, dank der Beteiligung von 107 Mitgliedsbetrieben, verwertbare Ergebnisse, die allen Betrieben die Möglichkeit boten, ihre eigene betriebliche Situation vor dem Hintergrund der Gesamtsituation des Schreinerhandwerks zu beurteilen.

Wir bitten Sie deshalb, sich an dieser Umfrage, die Sie nur wenige Minuten in Anspruch nimmt, in Ihrem eigenen Interesse zu beteiligen. Die Angaben werden selbstverständlich *streng vertraulich* behandelt; die Auswertung erfolgt firmenneutral und damit *absolut anonym*. Eine hohe Beteiligung an der Mitgliederumfrage ist wünschenswert, weil dadurch die Aussagekraft steigt. Stichtag für die letztmögliche Einsendung ist der **25. Juni 2014**. Wir bieten Ihnen auch ab 23. Juni 2014 wieder die



Bild: Shutterstock

Möglichkeit an, die Umfrage online zu beantworten. Wir werden Sie hierzu am 23. Juni 2014 mit einem Newsletter informieren. Mit diesem Newsletter erhalten Sie einen Link zum Direktauftrag der Online-Umfrage. (mb)

Der Landesfachverband stellt sich vor

Wer ist wer?

Bernd Moser ist seit April 2014 neuer Vorsitzender des Ausschusses Betriebsführung, dem er bereits zu vor unter der Leitung von Klaus Schukraft fünf Jahre angehörte. Der Ausschuss beschäftigt sich mit moderner Kommunikation, wie im vergangenen Jahr mit Tablet, Smartphone, dieses Jahr mit moderner Telefonie wie Telefonkonferenzen etc. Herr Moser ist selbst sehr viel unterwegs, arbeitet mobil und nützt die aktuellen Techniken.

Nach der Ausbildung zum Schreinermeister im Jahr 1992 bildete sich Herr Moser zum Betriebswirt des Handwerks weiter. Die Firma Moser hat 21 Mitarbeiter und zwei Produktlinien, zum einen individuelle Möbel und Einrichtungen mit eigenem Planungsbüro und bedient private und gewerbliche Kunden. Zum anderen werden Massivholzplatten in Schreinerqualität hergestellt mit insgesamt 50 Holzarten. Die Fertigung erfolgt als Standardplatte und auf Maß, Weiterbe-



Bernd Moser

arbeitung ist ebenfalls möglich. Ein eigenes Werkslager mit rund 4000 Platten ist vorhanden. Die Firma Moser ist seit einigen Jahren Schreinerpartner und nimmt regelmäßig am Schreinerstag teil. Herr Moser leitet das Unternehmen gemeinsam mit seinen beiden Brüdern, Rainer und Christian Moser.

In der Schreiner-Innung Tuttlingen ist Herr Moser in die Fußstapfen seines innungsaktiven Vaters getreten: seit 2003 ist er im Vorstand vertreten, von 2005 – 2014 wirkte er als stellvertretender Obermeister und auch Öffentlichkeitsbeauftragter und hat seit April 2014 als Nachfolger von Franz Gruler das Amt des Obermeisters inne.

Bernd Moser ist 46 Jahre alt, seit elf Jahren verheiratet und hat zwei Kinder; er bezeichnet sich selbst als Familienmensch. In seiner Freizeit steht auf dem Programm: Reisen, Skifahren, Radfahren, gutes Essen. Seit 20 Jahren ist er außerdem im Gemeinderat aktiv.

Verbandshomepage

Betriebswirtschaft

Aktuell und übersichtlich gestaltet ist unsere Verbandshomepage unter www.schreiner-bw.de. Die Mitgliederseiten enthalten eine Fülle nützlicher und aktueller Informationen für alle Fragen rund um das Schreinerhandwerk. Unter dieser Rubrik möchten wir Ihnen in den nächsten Ausgaben jeweils einen einzelnen Baustein vorstellen.

Heute möchten wir Sie auf unsere Rubrik Betriebswirtschaft hinweisen. Hier finden Sie Erhebungsbeispiele zum letzten Betriebsvergleich 2012, eine Broschüre zur E-Bilanz, Formulare zum Unternehmensbarometer und anderes mehr.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Informations- und Leistungsangebot Ihres Landesfachverbandes zukünftig rege nutzen und für Ihren Betrieb profitieren. Melden Sie sich einfach an unter www.schreiner-bw.de, „Für Schreiner“, Rubrik Mitgliederbereich, Betriebswirtschaft. (he)



Schreinerpartner Maschinen-Grupp GmbH

Kammeyer und Grupp machen in Garbsen gemeinsame Sache

Nattheim/Garbsen – 8. April 2014: Nachdem die seit 1925 bestehende Henry Kammeyer GmbH & Co. KG aus Garbsen bei Hannover Anfang Februar 2014 überraschend den Insolvenzantrag stellen musste, ist nun mit der Maschinen-Grupp GmbH aus dem schwäbischen Nattheim ein Investor gefunden, der den Geschäftsbetrieb bereits zum 1. April 2014 übernommen hat. Durch die Übernahme sichert GRUPP am Standort ca. 40 Arbeitsplätze im Verkauf, Service und Verwaltung. Die Geschäftsführung übernehmen Markus Grupp und Peter Trinkl unter dem neuen Firmennamen Kammeyer-Grupp GmbH. Auch der bisherige Geschäftsführer der Henry Kammeyer GmbH & Co. KG, Herr Dr. Thomas Kaulmann, bleibt dem Unternehmen erhalten und übernimmt ab sofort die Gesamtverantwortung für den Vertrieb von Stationär- und Spezialmaschinen. „GRUPP hat während Kammey-

ers vorläufigem Insolvenzverfahren schon sehr frühzeitig ein umfassendes und konkretes Übernahmekonzept vorgestellt, welches sich nun sowohl für unsere Mitarbeiter wie auch für unsere Kunden als echter Segen erweist“, so Kaulmann. Die Maschinen-Grupp GmbH, die in diesem Jahr ihr 80-jähriges Firmenjubiläum begeht, sieht in der Übernahme einen weiteren Meilenstein in der Firmengeschichte. „Der Schulterschluss dieser zwei großen und traditionsreichen Handlungshäuser der Holzbearbeitungsbranche bietet allen größte Vorteile. Unsere Kunden profitieren enorm vom Know-how und von der Erfahrung beider Firmen“, so Geschäftsführer Markus Grupp. Durch die nahezu identische Produktpalette bei Stationärmaschinen mit starken Herstellern ergeben sich bedeutende Synergien im Vertrieb, Einkauf, Service und Marketing. Im Produktbereich Elektrowerkzeuge und



Handwerksbedarf entstehen ebenfalls erhebliche Vorteile. Mit dieser Übernahme beschäftigt GRUPP im Gesamtunternehmen nun über 100 Mitarbeiter an bundesweit 6 Standorten. Peter Trinkl betont: „Der Faktor Mensch wird dabei die zentrale Rolle spielen. Unsere Mitarbeiter werden sich hervorragend ergänzen, und wir werden unsere Kunden noch umfassender und zuverlässiger betreuen können.“

Info: Maschinen-Grupp GmbH
 Telefon: 0 73 21/97 88-0
www.grupp.de

Kammeyer-Grupp GmbH
 Dieselstraße 38 · 30827 Garbsen
 Tel 05131.4685-0 · info@kammeyer.de

Wir bieten Ihnen:
 Neumaschinen
 Gebrauchtmaschinen
 Elektrowerkzeuge
 Werkzeuge
 Verbrauchsmaterial
 Ersatzteile
 Service

Starke Partner - Starke Marken

www.KAMMEYER.de

LOGOSOL

-Made in Sweden!

VIERSEITENHOBEL PH365

EINZIGARTIGER VIERSEITENHOBEL MIT FÜNFTER WELLE - 270 GRAD SCHWENKBAR

Robuste Technik für harte Arbeit!

- Vorschub 3 bis 15 m/min.
- 2000-5500 Meter Fertige Hobelware pro Tag!
- Kompakt, Massiv und Stark!
- Profiltiefe bis zu 50 mm!
- 6 Motoren inkl. Vorschub.
- Sehr schnelle Umrüstzeiten und günstige Profilmesser.
- Fünfte Welle 270 Grad Schwenkbar

"Beeindruckende Kapazität!"

130 x 360 mm

NEUHEIT!
PH365
mit fünfter Welle

LOGOSOL Vierseitenhobel
Ab. 12400,-€ netto

Mehr Info und Produktvideos unter: www.logosol.de

WERKZEUGE, SCHREINERMASCHINEN, SÄGEWERKE - Made in Sweden!

Infopaket anfordern!

SÄGEWERKE FÜR JEDERMANN

LOGOSOL Bandsägewerk
Ab. 5490,-€ netto

LOGOSOL GMBH
 MACKSTRASSE 12 - 88348 BAD SAULGAU
 TEL. 07581-48039-0

www.logosol.de

Mit mehr Kennen mehr Können.

Weiterbildung. Für Schreiner.

Für Weiterbildung im Betrieb sind hier einige Veranstaltungen, Tagungen und Projekte zusammengestellt. Sie sind so vielfältig wie Schreinerbetriebe in ihrem Leistungsangebot und in ihren Ausbildungsambitionen und -aktivitäten.

Barrierefrei im Denkmal

Für die Mitglieder in den Interessengruppen AktivWohnen und Restauratoren historischer Möbel und Bauteile ist diese Tagung interessant. Ist die Barrierefreiheit als solche schon schwierig, so ist die Umsetzung im denkmalgeschützten Gebäude noch schwieriger. In der letzten Fachveranstaltung der Restauratoren war das Thema, wie historische Fenster energetisch aufgerüstet werden können. Hier nun, wie historische Innenräume für Besucher auch mit Einschränkung gut nutzbar sind.

Aus der Ausschreibung: „Fragen der Barrierefreiheit und Denkmalschutz sind ein vielschichtiges, mitunter konfliktreiches Thema. Dabei geht es natürlich vor allem um die Belange von Menschen mit Behinderungen, aber das Thema ist auch akut wegen unserer immer älter werdenden Gesellschaft. Dabei spielen die Anforderungen an Mobilitätsbeschränkungen eine Rolle, es sollen aber auch Seh- und Hörbehinderungen berücksichtigt werden.“

Die Tagung ist kostenfrei und findet in Brandenburg an der Havel vom 07. bis 09. Juli 2014 im Archäologischen Landesmuseum statt. Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz schreibt sie aus, manch einem vielleicht bekannt als Ausschreiber des ‚Deutschen Preis für Denkmalschutz‘. Die Landeskonservatorin aus Sachsen referiert, der Referatsleiter Landesdenkmalpflege Rheinland-Pfalz, die Sprecherin der Beratungsstelle Barrierefreies bauen aus München und viele weitere.

Unterwegs auf Unerwartetes treffen.



Exkursion ist Weiterbildung.

- Bei weiterem Interesse und für die Anmeldung: www.dnk.de

AktivWohnen kennt Inklusion

Die Schreiner bei AktivWohnen kennen aus der erneuerten DIN für Raum und Einrichtung das Stichwort Inklusion. Die DIN will erreichen, dass in einem Umfeld Menschen ohne Einschränkungen genauso leben können wie Menschen mit Einschränkungen beim Gehen, Sehen oder Hören. In einer solchen Umgebung können Menschen auch mit nachlassenden Kräften selbstbestimmt weiter leben. Inklusion ist derzeit im Bereich der Schule ein stark diskutiertes Thema.

Inklusion kann gelingen

Der Umsetzung von Inklusion in den betrieblichen Alltag haben sich die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft BDA, DIHK und ZDH verschrieben und unterstützen die Inklusionsinitiative für Ausbildung und Beschäftigung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Auf der neuen Internetplattform www.inklusion-gelingt.de informieren sie und stellen Unterlagen parat, damit Betriebe die Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung erfolgreich gestalten können.

- Bei weiterem Interesse: www.inklusion-gelingt.de

Inklusion im Betrieb

Der Deutsche Arbeitgeberpreis für Bildung 2014 ist ausgeschrieben. Gesucht sind umgesetzte Konzepte, deren Ziel es ist, junge Menschen mit Behinderung voll zu integrieren und die das gemeinsame Lernen junger Menschen mit und ohne Behinderung zu unterstützen. Insbesondere Inklusionskonzepte in Bildungseinrichtungen

sind gesucht. Bis 20. Juli können die Unterlagen eingereicht werden, im November ist Preisträgererhebung.

Ausgeschrieben ist der Arbeitgeberpreis für Bildung 2014 von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. Das Ziel: „Mit wechselnden Schwerpunktthemen werden Bildungsinstitutionen ausgezeichnet, die durch ihre erfolgreiche und vorbildliche Bildungsarbeit einen Beitrag zur Verbesserung unseres Bildungssystems leisten.“

- Bei weiterem Interesse: gall@schreiner-bw.de. Zugesandt werden können digital zwei Infos und einen Flyer. Oder Sie rufen sich Ausschreibungstext und Bewerbungsunterlagen im Internet unter www.arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de ab.

Für Schnellentschlossene der Hermann-Schmidt-Preis 2014

Eingereicht werden können innovative betriebliche Modelle der Inklusion in der Dualen Berufsausbildung. Die Einsendungen gehen an: Innovativ Berufsbildung beim Bundesinstitut für Berufsbildung, BIBB, in Bonn. Erfragt sind maximal zehn Seiten mit der Darstellung der betrieblichen Beispielprojekte. Die Bewerbungsfrist läuft



Weiterbildung als Weitergabe von Informationen.

am 27. Juni ab, die offizielle Preisverleihung findet am 29. Oktober statt.

Für die individuellen Lebenswege und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten behinderter Menschen ist die Teilhabe an Bildung und Beschäftigung von zentraler Bedeutung. Mit Ansätzen einer inklusiven Berufsbildung werden die Ausbildungschancen junger Menschen mit Behinderung verbessert. Grundlage des stärkeren gesellschaftlichen und sozialen Engagements für die Berufsausbildung behinderter Menschen ist die UN-Konvention aus dem Jahr

2008 über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, die in Deutschland durch Aktionspläne von Bund und Ländern umgesetzt wird. Die Pläne sollen den Weg in eine inklusive Gesellschaft ebnen.

Ziel einer inklusiven dualen Berufsausbildung muss es sein, die Ausbildung behinderter Menschen künftig stärker betrieblich auszurichten oder auch betrieblich mit Unterstützung durch externe Partner umzusetzen. Aber wie müssen Lern- und Arbeitsumgebungen gestaltet sein, damit Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam lernen und arbeiten können?

Weiterbildung im Betrieb

Mit mehr Kennen mehr zu können kann bedeuten, dass jemand an der Tagung teilnimmt, oder sich dem Auswahlverfahren des Wettbewerbes stellt. Denkbar wäre aber auch: die Betriebsleitung beauftragt einen Mitarbeiter, eine Mitarbeiterin damit, sich in den Homepages über die Ergebnisse zu informieren und diese in einem kurzen Referat vorzustellen. Auch das wäre Weiterbildung – der eine schafft sich rein und die anderen erfahren, was Menschen heute bewegt und wie das umgesetzt werden kann.

Autor: Rainer Gall

WERDING Griff-DESIGN
Türgriffe, Designergriffe, Rammenschutzbügel

WERDING Edelstahlbeschläge GmbH & Co. KG
Maschweg 79, 49324 Melle
www.werding.de
info@werding.de
Tel: 054 22 - 37 40
Fax: 054 22 - 4 91 53

HGH Fachschule Holztechnik & Gestaltung Hildesheim
Ausbildung zum staatlich geprüften:
• Holztechniker
• Holzgestalter
• Tischlermeister

individuell, professionell, innovativ
www.holztechnik-hildesheim.de

HECO-UNIX – Die einzigartige Vollgewindeschraube mit dem Zusammenzieheffekt

Patentiertes HECO-UNIX-Vollgewinde

- Zusammenzieheffekt durch das Vollgewinde mit veränderlicher Steigung
- Die HECO-UNIX kombiniert die Eigenschaften einer Teilgewindeschraube mit den Vorteilen eines Vollgewindes

Patentierter Kombikopf für Montagen im Beschlag und auf Holz

- Passgenauer Sitz im Beschlag
- Fräswirkung im Holz dank Frästaschen

HECO-Schrauben GmbH & Co. KG
Dr.-Kurt-Stein-Str. 28, D-78713 Schramberg
Tel: +49 (0) 74 22 79 89-0, E-Mail: info@heco-schrauben.de



Bilder: Tischler Schreiner BW

Jetzt bewerben für den Thalhofer-Innovationspreis 2014

Innovationskraft Mitarbeiter

Auch in diesem Jahr loben der Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg und die Georg Thalhofer OHG wieder den Innovationspreis des baden-württembergischen Schreinerhandwerks aus. Der mit insgesamt 12.000 Euro dotierte Preis wird von der Holzhandlung Georg Thalhofer OHG mit dem grundlegenden Ziel gestiftet, die herausragenden Leistungen und das handwerkliche Können auszuzeichnen sowie innovative Entwicklungen zu stärken, die zu einer Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit führen.

Fachkräfte

Die Grundlage für den Erfolg des Handwerks bildet die Qualifikation der Betriebsinhaber und ihrer Mitarbeiter. Vor allem ihre Kompetenz und Flexibilität ermöglichen es dem Handwerk, sich gegenüber der Konkurrenz aus Industrie und Handel zu profilieren und die vom Kunden gewünschte Individualität liefern. Aufgrund des hohen Anteils an Fachkräften konnte sich das Handwerk, insbesondere auch das Schreinerhandwerk, in einem immer schwierigeren Umfeld seine Stellung am Markt behaupten.

Die Fachkräftegewinnung wird jedoch immer schwieriger. Daher wird es von immer größerer Bedeutung sein, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Unternehmen laufend zu fördern. Denn nur so können sie in der Branche und im einzelnen Betrieb gehalten werden. Ziel muss es letztlich sein, die Innovationskraft der Mitarbeiter für das Unternehmen zu nutzen.

Mitarbeiterförderung

Die Mitarbeiterförderung kann dabei völlig unterschiedliche Ansatzpunkte haben und alle Mitarbeitergruppen betreffen. Dies reicht beispielsweise im Nachwuchsbereich von der Förderung in allgemeinbildenden Fächern bis hin zum CNC-Kurs für besonders Begabte, über fachlich-technische Fortbildungen von Gesellen und Meistern bis hin zu speziellen Schulungen für den Auftritt beim Kunden. Denn schließlich ist der Mitarbeiter die beste Visitenkarte, die für den kompetenten Betrieb die Grundlage für Nachfolgaufträge legen kann. Auch ein aktives, innerbetriebliches Vorschlagswesen kann dazu dienen, die Innovationskraft der Mitarbeiter zu nutzen und damit die Fachkräfte noch enger mit „ihrem“ Betrieb zusammenschweißen. Daher ist es auch möglich, sich mit derartigen Aktionen zu bewerben.



Wettbewerb für Betriebe und Innungen

Im Rahmen der Ausschreibung des Thalhoferpreises 2014 sind alle Innungsbetriebe des baden-württembergischen Schreinerhandwerks dazu eingeladen, sich mit ihren Aktivitäten zum Thema „Innovationskraft Mitarbeiter“ zu bewerben.

Ausgezeichnet werden in drei Kategorien die ersten drei Plätze:

- Betriebe mit bis zu 10 Mitarbeitern
- Betriebe mit über 10 Mitarbeitern
- Innungen

Innungen können die Zusatzqualifikation und Motivation der Mitarbeiter vor Ort betriebsübergreifend ebenfalls unterstützen, zum Beispiel durch Gestaltungskurse für Auszubildende oder spezielle Weiterbildungsangebote für Fachkräfte.

Die Preise

Die Teilnehmer sollten ihre Maßnahmen bzw. Aktionen kurz beschreiben und ggf. zur Veranschaulichung Bilder, Grafiken usw. beifügen.

Autorin: Ilona Rumery

	Schreinerei bis 10 Mitarbeiter	Schreinerei über 10 Mitarbeitern	Innung
1.	2.000,00	2.000,00	1.500,00
2.	1.500,00	1.500,00	1.000,00
3.	1.000,00	1.000,00	500,00

Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31. Juli 2014. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Baden-Württembergischen Schreinerhandwerkstages am 27. September 2014 bei unserem Kooperationspartner ZEG in Stuttgart statt.



Gruppenarbeit ist eine bewährte Methode der Weiterbildung.



Linkes Bild: Moralt Team am Messstand mit (v. l.) Christian Stöhr, Christian Daschner, Vorstand Klaus Feile, Helmut Hahn – Rechtes Bild: Vorstand Klaus Feile mit Urkunde vor einer beispielhaften Passivhaustüre mit Brandschutz



Haustürrohlinge mit Systemlösung für Brandschutz-Passivtüren

Moralt AG erhält Innovationspreis Architektur



Bad Tölz, 31. März 2014. Im Rahmen der Messe fensterbau/frontale wurde der Moralt AG mit Sitz in Bad Tölz, der „Innovationspreis Architektur + Fenster Tür Fassade“ verliehen. Das Produkt „FERRO FireSafe Passiv“ mit der dazugehörigen Systemlösung überzeugte die fünfköpfige Architekten-Jury. Die Preisverleihung fand am Donnerstag, den 27. März 2014 im Nürnberger Convention Center statt.

Das Urteil der Jury: „Durch die Vorproduktion zulassungskonformer Türrohlinge bietet die Moralt AG Architekten individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bei der Umsetzung komplexer Anforderungen an Brandschutz und Bauphysik von Außentüren aus Holz. Gleichzeitig werden mittelständige lizenzierte Handwerker in die Lage versetzt, Außentüren mit komplexen Anforderungen bis hin zum Passivhausstandard in der eigenen Werkstatt zu produzieren. Die Konstruktionsprinzipien lassen eine hohe Formstabilität erwarten. Die verwendeten Grundmaterialien entsprechenden brandschutztechnischen und bauphysikalischen Anforderungen und sind überwiegend aus nachhaltiger Produktion. Es wird nach Ansicht der Jury ein baukastenartiges Lösungspaket angeboten, welches trotz Standardisierung hohe Individualität zulässt.“

Moralt „FERRO FireSafe Passiv“ erreicht mit einem U-Wert von 0,78 W/m²K für das Türelement die geforderten Wärmedämmwerte für zertifizierte Passivhaus-Komponenten, ist mit Brandschutz EI2 30-C nach EN 1634-1 als Türelement getestet und besitzt hervorragende Klassifizierungen in allen CE-Leistungseigenschaften. Darüber hinaus gewährt Moralt auf alle Varianten der Modellreihe „FERRO“ zehn Jahre Garantie gegen Verzug. Die Türrohlinge sind in allen handelsüblichen Türenmaßen erhältlich.

Der Haustürrohling „FERRO FireSafe Passiv“ ist nicht nur als unbearbeitetes Türblatt, sondern auch im Baukastensystem mit folgendem Lieferumfang erhältlich: Haustürrohling mit Türstock komplett CNC-gefräst mit sämtlichen Zubehörteilen wie Bänder, Verriegelung, Dichtungen, Schwellenanschluss etc... Außerdem: Dokumentation mit ausführlichem CE-Kennzeichen, Leistungserklärung, Passivhauszertifikat, Verarbeitungsempfehlungen für Oberflächen und eine Einbauanleitung. Damit bietet Moralt einmal mehr einen Haustürenbaukasten als Komplettlösung in Sachen Bearbeitung, Komponenten und Rechtssicherheit. In Deutschland kooperiert Moralt mit der TSH System GmbH und ist Partner des Handwerks.



Türrohlinge Outdoor



Türrohlinge Indoor

„Dass uns dieser Preis verliehen wurde, ist wirklich eine große Freude und Motivation für das gesamte Moralt-Team“, sagt Klaus Feile, Vorstand der Moralt AG. „Unser Geschäftsmodell bündelt die Stärken aller am Objekt Beteiligten.“

Für weitere Informationen:
Moralt AG
Lenggrieser Straße 52
D-83646 Bad Tölz
Tel. 08041 / 508-0
Fax 08041 / 508-218
werkbadtoelz@moralt-ag.de
www.moralt-ag.de



Die Urkunde des Innovationswettbewerbs Architektur

VIP.Technik.Tour 2014

SCM, San Patrignano und Barrique

Gemeinsam mit den Firmen Maschinen-Grupp und SCM Group SpA, beides langjährige Schreinerpartner, veranstaltete der Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg eine „VIP.Technik.Tour“ nach Rimini. Eine Gruppe von 25 Schreinerinnen und Schreibern aus Baden-Württemberg erlebte vom 15. bis 17. Mai eine eindrucksvolle Reise.



Die Reisegruppe

Am 15. Mai haben sich die 25 Reisetelnehmer gut gelaunt und voller Erwartungen in München in den Flieger gesetzt und sind nach Bologna geflogen. Dort

angekommen ging es, nach einer kleinen Stärkung, direkt zur Fa. Naldini. Naldini beschäftigt 14 Mitarbeiter und ist im Möbelbau, speziell Ladenbau, tätig. Während

des Betriebsrundganges konnten sich die Teilnehmer davon überzeugen, dass in Italien in Bezug auf die Maschinenteknologie und die sicherheitstechnischen Anforderungen keine wesentlichen Unterschiede zu unseren Betrieben in Deutschland bestehen.

Danach ging es weiter nach Rimini. Hier befinden sich die Hauptverwaltung von SCM und die Gießerei. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte von SCM und einem Imagefilm ging es ins Hotel.

Betriebsbesichtigung bei SCM

Die drei Buchstaben „SCM“ stehen übersetzt für „Gesellschaft für Maschinenbau“ (Società per la costruzione di macchine). Nicola Gemmani und Lanfranco Aureli gründeten 1935 eine Gesellschaft zur Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen. Nach Kriegsende wächst die Nachfrage nach Möbeln, Türen und Fenstern. Das Unternehmen stellte um und konzentrierte sich auf die Herstellung von



Bearbeitungen bis zu einer Länge von 17 Metern sind möglich.

Holzbearbeitungsmaschinen. 1952 entsteht die „L'invincibile“, die erste Kombimaschine aus Gusseisen.

Dies ist auch das Geburtsjahr der SCM Group, einer der führenden Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Holz- und Kunststoffbearbeitung mit mehr als einer Million Maschinen weltweit im Einsatz. 2009 reagiert die SCM Group auf die internationale Krise mit einem Konjunkturprogramm und Investitionen von über 30 Millionen Euro in Technologie und intellektuelles Kapital, um für die Zukunft gut gerüstet zu sein. Nach dieser kompletten Umstrukturierung hat SCM die Produktion in der Hauptsache in Villa Verucchio und Rimini zusammengefasst. Derzeit beschäftigt SCM ca. 3.450 Mitarbeiter. Jährlich werden ca. 17.000 bis 18.000 Holzbearbeitungsmaschinen, darunter ca. 1.300 CNC-BAZ, produziert.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der Produktionsstätten von SCM. Während der Rundgänge hatten die Besucher die Gelegenheit, die Fertigung der Maschinen Schritt für Schritt, von der Stahl- und Blechbearbeitung, über die Komponentenfertigung bis zur Endmontage zu verfolgen. Den Abschluss des Tages bildete eine Maschinenpräsentation im Vorführraum in Rimini.

Drogenrehabilitationszentrum „San Patrignano“

Nicht minder beeindruckend war am Samstag der Besuch des größten Drogenrehabilitationszentrums Europas „San

Patrignano“. San Patrignano nimmt junge Frauen und Männer auf, die ernsthafte Drogenprobleme haben, unabhängig von Ideologie, sozialer Herkunft und Religion, und bietet ihnen eine zweite Chance. Gegründet wurde San Patrignano im Jahre 1978 von Vincenzo Muccioli auf einem kleinen Landgut bei Rimini. Im Jahre 1985 lebten bereits über 200 junger Menschen in San Patrignano, heute leben und arbeiten rund 1.300 ehemalige Drogenabhängige in dem neu entstandenen Dorf. Sie können über 40 verschiedene staatlich anerkannte Berufe erlernen und eine Schulausbildung bis zur Universitätsstufe erreichen.

Besonders interessierte uns die mit Unterstützung der SCM Group hochmodern ausgestattete Schreinerei mit ihrer beispielhaften Oberflächenbearbeitung.

Das „Barrique-Projekt“

Weit über die Grenzen Italiens hinaus bekannt ist das „Barrique-Projekt“. Im Rahmen des Projektes werden aus alten Weinfässern des Weingutes Möbel und Wohnaccessoires hergestellt und dem Holz auf diese Weise ein drittes Leben gegeben. Was sich hochrangige Designer ausgedacht haben, fertigen dann ehemalige Drogenabhängige in aufwendiger Handarbeit und finanzieren so ihre eigene Therapie.

Natürlich kam auch das leibliche Wohl der Teilnehmer nicht zu kurz. Sowohl im Steakhouse „Casa Zanni“ als auch in der Trattoria di Mare „La Marianna“ konnten wir die Köstlichkeiten der italienischen



Stuhl „Draghessa“ von Chiara Ferragame

Küche in geselliger Atmosphäre genießen.

Das vorbildlich organisierte sportliche Rahmenprogramm ist jedoch bei den Teilnehmern aus unerklärlichen Gründen, auf wenig Interesse gestoßen. Weder die frühmorgendliche Wassergymnastik, das Strandjogging, noch das anschließende Synchronschwimmen in der Adria fanden den erhofften Zuspruch.

Am Ende der drei Tage waren sich alle Teilnehmer einig: „Es war eine tolle Reise mit einem interessanten Programm und vielen bleibenden Eindrücken. Wer nicht dabei war, der hat etwas verpasst!“

Autor: Horst Kastner

Sehr begehrt: Piadina aus der Emilia-Romagna





Schloss Hohenheim



Impressionen aus dem Botanischen Garten

Exkursion der Umweltgemeinschaft zur Uni Hohenheim

Nachhaltiges Holz regionaler Herkunft

Die diesjährige Veranstaltung der Umweltgemeinschaft im Schreinerhandwerk BW zum Thema Holz aus nachhaltiger Bewirtschaftung und regionaler Herkunft findet am 27. Juni an der Universität Hohenheim statt.

Die Veranstaltung beginnt mit einer Führung durch den botanischen Garten der Universität Hohenheim. Der Botanische Garten bildet mit etwa 13,4 ha Fläche neben dem Landesarboretum (ca. 16,5 ha Fläche) den größten Teil der Hohenheimer Grünanlagen. Die Hohenheimer Gärten sind seit über 200 Jahren ein besonderer Anziehungspunkt im Süden Stuttgarts.

Als wissenschaftliche Einrichtung unterstützen die Anlagen des Botanischen Gartens Forschung und Lehre der Universität Hohenheim. Für Studierende und Fachleute sind sie ein vielfältiger Anschauungs- und Lehrgarten und zugleich ein beliebtes Ausflugsziel. Das spätbarocke Schloss umgeben heute viele prächtige Gehölze, darunter Mammutbäume, die gelbblühende Magnolie, eine Flügelnuss, der Ginkgo und ein Riesen-Lebensbaum.

Die Universität Hohenheim ist auch Kooperationspartner der Initiative Holz

von Hier, bei der es um Holz mit dokumentierter regionaler Herkunft geht. Produkte aus Holz von Hier erhalten ein Zertifikat, welches die kurzen Wege in der Verarbeitung vom Wald an mit Hilfe eines elektronischen Controlling-System auf Basis einer umfangreichen Datenbank mit internen hinterlegten Prüfungsroutinen erfasst und dokumentiert.

„Holz von Hier“ wird seit Anfang 2014 besonders in Baden-Württemberg systematisch und in der Fläche verbreitet und gefördert. Hierzu arbeitet die Initiative mit ForstBW und dem Verband der Säge- und Holzindustrie Baden-Württemberg e.V. (VSH) zusammen, so dass eine flächendeckende Versorgung mit entsprechend zertifizierten Materialien zur Verfügung stehen wird. Aber auch auf der Kundenseite wird „Holz von Hier“ intensiv promotet, beispielsweise über die Partnerschaften mit der Architektenkammer BW, dem Landkreistag BW, dem NABU BW und anderen.

Ideale Voraussetzungen für Handwerksbetriebe, die eine Marktnische suchen und sich mit „Holz von Hier“ positionieren wollen.

Auch der Landesfachverband Schreinerhandwerk arbeitet mit „Holz von Hier“ zusammen. So werden für Mitgliedsbetriebe des Verbandes vergünstigte Teilnahmegebühren ermöglicht.

Die Initiatoren und Leiter der Initiative, Gabriele Bruckner & Philipp Strohmaier, informieren in einem Vortrag über die Initiative, ihre Systematik, über die Teilnahmebedingungen und weitere Fragen. ■

Die Ausschreibung finden Sie in dieser Ausgabe der Perspektiven, in der Rubrik „Das schwarze Brett“ sowie im SchreinerKolleg unter www.schreiner-bw.de. Weitere Infos unter haegele@schreiner-bw.de

Autor: Volker Hägele



„Festool Effizienz-Oskar“

Baden-Württemberg sucht den Schreiner-Star



Schluss mit der Verschwendung in Schreinereien!

Im Rahmen des landesweiten Wettbewerbes „Festool Effizienz-Oskar“ startet der Ausschuss Technik im Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg eine Rationalisierungs-Initiative zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe.

Der Wettbewerb soll die Unternehmer dazu anregen, die Strukturen, die Organisation, die Abläufe und die Arbeitsplatzgestaltung in ihrer Werkstatt kritisch zu hinterfragen und zu verbessern, oder mit einem externen Berater bzw. dem Berater des Landesfachverbandes zu optimieren.

Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Realisierung einer signifikanten Rationalisierungsmaßnahme zur Steigerung der betrieblichen Effizienz, wie z. B. die Optimierung der Maschinen- und Werkstattlayouts, der Arbeitsplatzgestaltung, der Fertigungsabläufe oder der innerbetrieblichen Organisation.

Die besten betrieblichen Optimierungsmaßnahmen werden dann gemeinsam mit dem Projekt-Partner Festool prämiert. Grundlage der Bewertung durch eine fachkundige Jury ist die Dokumentation des

Projektes von der Ist-Analyse bis zum Projektabschluss im Februar 2015.

Teilnehmen können nicht nur Mitgliedsbetriebe des Landesfachverbandes, sondern alle Schreinereien und Fensterbaubetriebe aus Baden-Württemberg.

Teilnehmer profitieren mehrfach

Die Teilnahme am Wettbewerb lohnt gleich mehrfach: Allein die Realisierung eines Rationalisierungs-Projektes ist schon ein absoluter Gewinn für die Betriebe.

Neben der Auszeichnung mit dem „Effizienz-Oskar“ winken den Betrieben mit den drei effizientesten Projekten wertvolle Sachpreise aus den Festool-Produktprogrammen „Arbeitsplatz-Organisation“ und „Elektrowerkzeuge“ in Höhe von insgesamt 6.000 Euro. Hauptpreis ist ein komplettes Conturo-Kanten-System von Festool. Es beinhaltet den neuen Kantenleimer KA 65 mit Patronenleimsystem, eine Modul-Kantenfräse MFK 700 EQ sowie vielseitiges Zubehör für die Kantenbearbeitung. Die Verleihung des Effizienz-Oskars findet im Rahmen des Baden-Württembergischen Schreinertags 2015 statt.



Attraktiver Hauptpreis des Wettbewerbes „Festool Effizienz-Oskar“: Conturo-Kantenleim-System mit Kantenfräse und vielseitigem Zubehör

Gemeinsam mit dem Projektpartner Festool sucht der Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg die pfiffigsten Rationalisierungsideen.

Alle Wettbewerbsteilnehmer profitieren zusätzlich von weiteren Angeboten: Dazu gehören eine kostenlose halbtägige Ist-Analyse im Betrieb mit Verbesserungsvorschlägen durch den Landesfachverband und die Teilnahme an einer Auftaktveranstaltung am 9. Juli 2014 im Hause Festool. Dabei werden in Vorträgen und Diskussionen Grundsätze optimaler Arbeitsplatzgestaltung und der Wettbewerb selbst thematisiert. Wertvolle Impulse verspricht ein besonderes Highlight: Im Rahmen der Auftaktveranstaltung bietet sich die einmalige Gelegenheit, die vorbildlich organisierte und mehrfach ausgezeichnete Produktionsstätte der Firma Festool in Neidlingen zu besichtigen.

Anmeldeschluss für die Teilnahme am Wettbewerb ist der 25. Juni 2014. Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter www.schreiner-bw.de zum Download bereit. ■

Weitere Informationen:
Horst Kastner, Tel.: 07 11/16 44 1-11,
oder Kastner@schreiner-bw.de

Autoren: Horst Kastner/Manfred Maier



Perfekte Kanten nicht nur an Formteilen: Der Festool-Conturo im Einsatz



(von links) Kreishandwerksmeister Siegmund Bauknecht leitete die Neuwahlen der Schreiner-Innung Sigmaringen. Der scheidende Obermeister Heribert Straub wurde auf Antrag von Vorstandsmitglied Klaus Demmelhuber zum Ehrenobermeister ernannt. Stefan Braunschweig wurde einstimmig zum neuen Obermeister gewählt.



Der neu gewählte Vorstand der Schreiner-Innung Sigmaringen mit Ehrenobermeister Heribert Straub und dem neuen Obermeister Stefan Braunschweig (Bildmitte).

Schreiner-Innung Sigmaringen

Eine Ära geht zu Ende: 30 Jahre Obermeister Heribert Straub

Sigmaringen. Bei der gut besuchten Innungsversammlung im Gasthaus „Zur Krone“ in Unterschmeien übergab Obermeister Heribert Straub sein Amt in jüngere Hände. Die Mitglieder wählten Stefan Braunschweig aus Meßkirch-Rohrdorf einstimmig zum neuen Obermeister. Heribert Straub wurde zum Ehrenobermeister ernannt.

In seinem Jahresbericht erwähnte Heribert Straub besonders die Ausstellung der Gesellenstücke in der Kreissparkasse in Sigmaringen und die Informationsfahrt zur Firma Adler-Lacke in Tirol. Er forderte die Kollegen auf, den diesjährigen Schreinertag bei der ZEG Stuttgart am 27. September zu besuchen mit einem sehr guten Fachprogramm und interessanten Vorträgen. Die fast kostenfreie Teilnahme sei eine besondere Leistung des Landesverbandes. Des Weiteren empfahl er den Betrieben, das neue, bundesweite Verbandslogo einzusetzen und die Werbemittel zu nutzen.

In dem kurzen Rückblick auf seine 30-jährige Amtszeit erwähnte er insbesondere die Veranstaltungen zum 100-jährigen Innungsjubiläum im Jahr 2008 und die Aktion „Zug um Zug für Kinderherzen“, bei der im Jahr 2009 40 Holzzüge von den Innungsbetrieben an die Kindergärten im Landkreis verteilt wurden. Er freue sich, dass nun ein Nachfolger für das Amt des Obermeisters bereit sei.

Erfolgreiche Neuwahlen

Unter der Wahlleitung von Kreishandwerksmeister Siegmund Bauknecht wurde dann Stefan Braunschweig von seinen Innungskollegen einstimmig zum neuen Obermeister für die nächsten drei Jahre gewählt. Stellvertreter des Obermeisters ist Wolfgang Springer aus Scheer. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind: Klaus Demmelhuber, Meßkirch; Edgar Lang, Aach-Linz; Norbert Reiß, Ochsenbach; Helmut Schäfer, Schreinerei Kloster Sießen; Dietmar Sieber, Stetten a.k.M.; Volker Steidle, Kreenheinstetten und Gerhard Steinhart, Inneringen. Als Kassenprüfer wurden gewählt Harald Prestele, Laiz und Edwin Mauch, Sigmaringen.

Vorteile der dualen Ausbildung

Nach dem reibungslosen Ablauf der Wahlen stellte Kreishandwerksmeister Siegmund Bauknecht die Fachkräfteproblematik und die Auswirkungen des demographischen Wandels in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Er zeigte die Vor-

teile der dualen Ausbildung auf, die jedem den Weg nach oben eröffne. Abschließend dankte er Heribert Straub für sein großes Engagement im Handwerk, so auch in der Obermeisterversammlung der Kreishandwerkerschaft.

Fachabteilungsleiter Ottmar Frick von der Bertha-Benz-Schule Sigmaringen gab einen Sachstandsbericht zur Berufsfachschule, bei der bis dato 14 Anmeldungen vorliegen. Er sei guter Dinge, dass eine Schülerzahl von 18-20 Berufsfachschülern wieder erreicht werde. Darüber hinaus wies er auf das Angebot der Schule hin, parallel zur Berufsausbildung, die Fachhochschulreife zu erwerben. Voraussetzung hierfür sei die Mittlere Reife. Zurzeit seien 18 Schüler in dieser Zusatzausbildung.

Ernennung zum Ehrenobermeister

Vorstandsmitglied Klaus Demmelhuber blieb es als langjährigem Weggefährten vorbehalten, im Namen der Innungskollegen die Laudatio auf den scheidenden Obermeister zu halten. Er lobte das äußerst

konstruktive Miteinander, das unter der Führung von Heribert Straub stets gepflegt wurde. Diese angenehme Zusammenarbeit und sein großes Engagement hätten viel zur positiven Entwicklung der Innung und der Kollegialität beigetragen. Er beantragte, Heribert Straub zum Ehrenobermeister zu ernennen, was unter großem Beifall einstimmig beschlossen wurde.

Vielfältiges Leistungsangebot von Innung und Verband

Im Zusammenhang mit den Beratungen zum Haushaltsplan informierte Geschäftsführer Griener noch über die vielfältigen Dienstleistungen des Landesfachverbandes, die von den Betrieben auch in Anspruch genommen werden sollten. Hierbei betonte er, dass die Beratungen und Auskünfte für die Mitglieder kostenlos sind. Beispielhaft erwähnte er die betriebswirtschaftliche und technische Beratung, die Angebote rund um die Öffentlichkeitsarbeit, die Formgebung und die Marketinginstrumente. Informationen zum Pilotprojekt Qualitätsnetz Bau Bodensee-Oberschwaben rundeten seine Ausführungen ab.

Die harmonische Versammlung endete mit einem gemeinsamen Imbiss und noch einigen Anekdoten und Ereignissen aus der 30-jährigen Amtszeit von Ehrenobermeister Heribert Straub. ■

Autor: Karl Griener, Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Sigmaringen

Schreiner-Innung Wolfach

Gäste aus China sind beeindruckt von MOSER

Eine Wirtschafts- und Handelsdelegation aus der chinesischen Provinz Hebei legte im Rahmen ihrer Deutschlandreise einen Besuch bei der Firma MOSER in Haslach ein. Hochrangige Vertreter aus Regierung und Wirtschaft informierten sich über die energiesparende Fenster- und Türenproduktion im Hause MOSER, unter anderem Herrn Ma, Bürgermeister von Baoding, einer Stadt mit 11 Mio. Einwohnern, und sein Amtskollege Herr Hahn, Bürgermeister von Gaobeidian. Angeführt wurde die Delegation von Shouqiang Ni, der inzwischen schon ein alter Bekannter in Haslach ist. Der erfolgreiche chinesische Unternehmer, seit 2004 Joint-Venture-Partner von Thomas Moser in der gemeinsamen Firma Shunda-Moser, hat schon viele Male des Kinzigtal besucht.

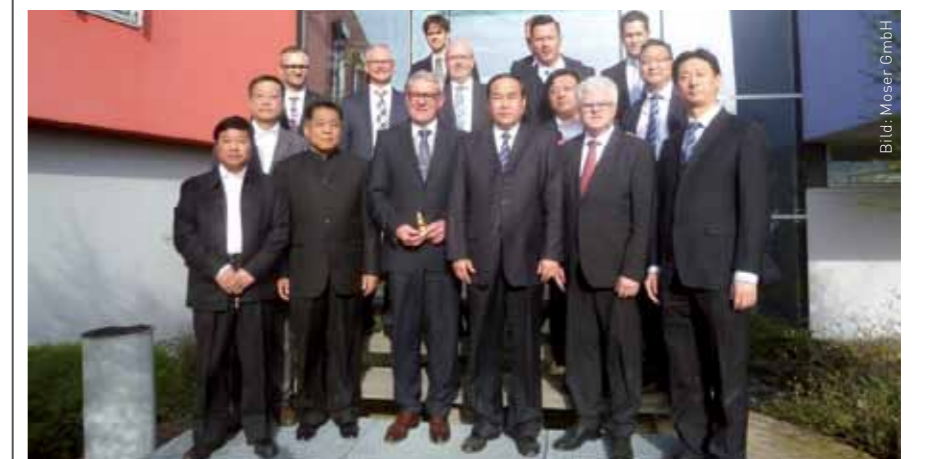
Begonnen hatte die 7-tägige Deutschlandreise der Gruppe mit einem Messebesuch in Nürnberg. Dort wurden viele Firmenvertreter angetroffen und auch der hauseigene Stand der „Window-City“ besucht. Im Fokus der verschiedenen Gespräche standen hier energieeffiziente Maßnahmen bei der Fenster- und Türenproduktion, ein Thema, das auch im fernen China mehr und mehr an Bedeutung gewinnt. Bevor jedoch die Reise nach Haslach weiterging, wurden noch verschiedene Zulieferbetriebe des Fensterbaus sowie Sehenswürdigkeiten in der Schweiz und Frankreich besucht.

In Haslach angekommen wurde die Gruppe von den Geschäftsführern Florian Wölflle und Thomas Moser sowie dessen Ehefrau Kornelia Moser, Herrn Bürgermeister Heinz Winkler, Sparkassenchef Matthias Wangler und dem Vorstand der Volksbank Kinzigtal, Herrn Oliver Broghammer sowie weiteren Gästen aus Wirtschaft und Handel im Hause Moser herzlich begrüßt.

Beim anschließenden Rundgang durch den Betrieb war Bürgermeister Ma sichtlich beeindruckt von der Ordnung im Betrieb und vor allem von den großzügigen Grünflächen rund um das Gebäude. Von der überzeugend guten Qualität der Fensterproduktion war er sichtlich angetan: „Das spürt man schon, wenn man das rohe Holz nur berührt“, so Ma. Auch die umweltfreundliche Heizungsanlage, mit Unterschubfeuerung, rückstandsloser Verbrennung ohne Rauchentwicklung und nur minimalem Ascheauswurf verblüffte den hochrangigen chinesischen Politiker. Als dann Firmenchef Thomas Moser noch anmerkte, dass diese Anlage bereits seit 16 Jahren in Betrieb ist, konnte man in stauende Gesichter blicken.

Nach einem gemeinsamen Abendessen im Weinort Durbach trat die Delegation am folgenden Tag wieder die Heimreise nach China an. ■

Autorin: Susanne Trunz, Moser GmbH



Eine Handelsdelegation aus dem „Reich der Mitte“ zu Besuch beim Haslacher Traditionsunternehmen MOSER.

Schreiner-Innung Pforzheim-Enzkreis

Neue Satzung

Eine neue Satzung, ein neuer Vorstand und ein größeres Einzugsgebiet: Bei der Hauptversammlung der Schreiner-Innung Pforzheim-Enzkreis gab es einiges an Formalien zu besprechen – doch am stärksten haben die Handwerker neue Bestimmungen beim Arbeitsschutz bewegt. Sie wurden am Montagabend kontrovers diskutiert.

Die Handwerkskammer hat empfohlen, eine neue Satzung einzuführen“, sagte Mathias Morlock, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Pforzheim-Enzkreis. Das Regelwerk aus dem Jahr 1983 wurde aus mehreren Gründen aktualisiert. Unter anderem, um den mehrfachen Veränderungen an der Handwerksordnung gerecht zu werden sowie um das Innungsgebiet auszuweiten. Es deckt jetzt den gesamten Enzkreis ab, nachdem sich die Innungen Neuenbürg und Calw zusammengeschlossen hatten – und damit der frühere Oberamtsbezirk Neuenbürg frei wurde.

Die neue Innungssatzung war es auch, die die stärksten personellen Veränderungen mit sich brachte. Obermeister und Stellvertreter bleiben die einstimmig wiedergewählten Reinhard Engel aus Remchingen sowie Thomas Wagner aus Maulbronn, allerdings stehen ihnen vier statt fünf Vorstände zur Seite: Gerhard Ander (Knittlingen), Richard Wörtz (Pforzheim), Thomas Quitschke (Pforzheim) und Andreas Hoffmann (Eisingen). Engel, der die Innung seit 1990



Bild: Kreishandwerkerschaft Pforzheim-Enzkreis
Werben für das Handwerk (von links): Obermeister Reinhard Engel, Joachim Huber von der Handwerkskammer und Kreishandwerksmeister Rolf Nagel.

leitet, verwies bei der Anpassung auf die Mitgliederentwicklung. Derzeit hat die Innung 34 Vollmitglieder. Der Rückgang findet sich bei den Lehrlingszahlen wieder, die bundesweit sinken: 2002 zählten die Schreiner in Deutschland noch mehr als 13.000 bestandene Prüfungen, 2013 waren es nur noch rund 6.600.

Zu den Sorgen und Nöten der Firmeninhaber gehören neben der Lehrlingssuche auch Verschärfungen bei den Vorschriften zur arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung. Zwar hat die Kreishandwerkerschaft entsprechende Kooperationsvereinbarungen mit spezialisierten Firmen und es gibt Software, die Schulungen erleichtert. Doch die Tendenz zu strengeren Vorgaben wie einer nachweislichen „Gefahrenanalyse“ bei Betreten eines Arbeitsortes und einem allgemein höheren organisatorischen Aufwand stieß bei den Schreibern merklich auf Unverständnis. ■

Autor: Stefan Dworschak, Pforzheimer Zeitung vom 14.05.2014

Schreiner-Innung Main-Tauber-Kreis

Volksbank Main-Tauber-Stiftung: Spendengelder für Projekte in der Region übergeben

Tauberbischofsheim. Die Volksbank Main-Tauber-Stiftung wurde vor über 20 Jahren gegründet. Ihr Zweck ist die Förderung und Unterstützung der Einwohner und gemeinnütziger sowie mildtätiger Organisationen in der Region Main-Tauber in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Umwelt und Soziales.

Die Förderung und Unterstützung erfolgt durch finanzielle Mittel, die aus den Erträgen des Stiftungsvermögens entnommen werden. Alois Sans, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, freute sich besonders, dass die Stiftung für das erste Quartal 2014 im Geschäftsgebiet Regionalmarkt Tauberbischofsheim bereits insgesamt 3500 Euro an Stiftungsmitteln verteilen konnte.

Im gesamten Geschäftsgebiet der Volksbank Main-Tauber eG wurden in den vergangenen zehn Jahren insgesamt 160 000 Euro durch die Stiftung zur Verfügung gestellt, allein in 2013 wurden über 30 000 Euro an Stiftungsgeldern verteilt. Folgende Vereine und Institutionen aus dem Regionalmarkt Tauberbischofsheim erhielten im ersten Quartal 2014 Fördergelder durch die Stiftung der Volksbank Main-Tauber: Der Förderverein im Main-Tauber-Kreis „Frauen helfen Frauen“ erhielt eine Spende für das Frauen- und Kinderschutzhause. Der Behindertensportverein Tauberbischofsheim nutzt die Gelder für die Weiterbildung ehrenamtlicher Übungsleiter für die Herzsportgruppe im Behindertensportverein.

Die Schreiner-Innung Main-Tauber-Kreis setzt die zugewendeten Mittel für das Projekt „Aus alt mach neu“ gemeinsam mit der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim ein. Hierbei wurde die „Heilbronner Hütte“ im Verwall (Montafon, Österreich) durch die Auszubildenden der Schreiner-Innungen Main-Tauber-Kreis und Hohenlohe sowie der Zimmerer-Innung Heilbronn renoviert.

Die Katholische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim erhielt Stiftungsgelder für das 100-jährige Jubiläum der Stadtkirche St. Martin in Tauberbischofsheim. Der Bauförderverein Achatiuskapelle wird die Spende für die Sanierung der Achatiuskapelle Grünsfeldhausen nutzen.

Ein besonderes Anliegen der Volksbank Main-Tauber-Stiftung ist die tatkräftige und finanzielle Unterstützung des Ehrenamtes und des Engagements von Bürgern aus der Region für Bürger in der Region. ■

Strahlende Gesichter gab es bei der Übergabe der Stiftungsmittel durch die Volksbank-Main-Tauber-Stiftung im Volksbank-Center in Tauberbischofsheim.



HANNO, der Spezialist für Fugenabdichtung

bietet Ihnen auch Komplettsysteme



Hannoband®-3E BG1

Das All-In-One Multifunktionsband für alle Funktionsbereiche der Fensterfugenabdichtung! Für alle Bereiche der Fensterfugenabdichtung wie Passivhaus, Neubau und Sanierung.

- feuchteadaptiv
- schlagregensicher
- wärmedämmend/schallmindernd
- luftdicht



Hannoband®-BG1

High Performance am Bau! Für direkt bewitterte Primärfugen bei Fenstern, Fassaden und Dächern.

- 15 Jahre Freibewitterung bestanden
- „arbeitet“ mit der Fuge
- hält extremen Temperaturen stand



Folienband Hanno®-DUO Easy

Vollflächig klebende Folienbänder für die äußere und innere Fensterfuge! Hanno®-DUO Easy und DUO Easy+ passen sich den Feuchteverhältnissen an und sorgen ganzjährig für optimale Feuchteregeulation.

- hervorragende Schlagregen- und Luftdichtheit
- Verklebung ohne zusätzlichen Folienkleber
- auch für vorgesetzte Elemente



HANNO-Produkte erhalten Sie in Baden-Württemberg bei unseren Handelspartnern: www.hanno.com/kontakt.html



Schreiner-Innung Calw/Nagold

Kollegiales Denken bringt Schreiner der Region weiter

Für einen war es wahrscheinlich ein klein wenig ein wehmütiger, sicher aber auch ein ganz besonderer Abend. Eberhard Röhm wurde im Rahmen der Hauptversammlung der Schreiner-Innung Calw-Nagold zu deren Ehren-Obermeister ernannt.

Fast 20 Jahre lang, seit 1996, hatte Röhm als Innungs-Obermeister der Nagolder Schreiner-Innung vorgestanden. Diese Ära ging im Herbst 2013 mit der Fusion der Calwer und Nagolder Innung zu Ende. Die Grenzen der neuen, gemeinsamen Innung entsprechen nun denen des Landkreises.

Ein gewichtiges Argument für den Zusammenschluss sei ökonomische und bürokratische Rason gewesen, erklärt Gerhard Schlecht den Schritt. Der Schreinermeister aus Neubulach-Martinsmoos steht nun der gemeinsamen Innung vor. „Weg von der Konkurrenz, hin zum Kollege“, ruft Schlecht den knapp 50 Kollegen zu, die sich im Raum versammelt haben. Schlecht ist überzeugt: Starke Betriebe sind das Rückgrat einer starken Innung. Und Stärke für jeden Einzelnen sei, betont er, viel eher auf einer kollegialen als auf einer rein kompetitiven Basis möglich.

Bekenntnis zum Innungslogo

Schlecht trägt an diesem Abend demonstrativ orange. Seine Krawatte leuchtet im Einklang mit dem neuen Logo der Innungs-Schreiner, einem orangefarbenen Würfel. Bundesweit soll das markige Merkmal die Unternehmensidentität der organisierten Mitglieder des Standes stärken. Schlecht ermutigt seine Kollegen, sich mit dem kantig-farbenfrohen Logo zu präsentieren. Neue, sogenannte „Rollups“, informative Banner zum Aufstellen, sollen helfen, Beruf und Betriebe zu bewerben. Öffentlichkeitswirksame Auftritte sind für die Schreiner nicht zuletzt für die Rekrutierung geeigneten Nachwuchses bedeutsam. In Übereinstimmung mit der bundesweiten Lage verzeichnet auch die Schreiner-Innung Calw-Nagold einen Rückgang geeigneter Bewerber. Die Überflieger, bedauert der Gesellenprüfungsvorsitzende Wilhelm Gubitzer, blieben dem Handwerk in den wenigsten Fällen erhalten. Mit einem besonderen Angebot will man qualifizierte Bewerber ansprechen. Ab dem kommenden Schuljahr besteht an der Berufsschule Nagold die zusätzliche Möglichkeit für Schreiner-Lehrlinge, berufsbegleitend auch die Fachhochschul-Reife zu erwerben.

Die Innung, so Schlechts Auffassung von der lokalen Schreiner-Vertretung, solle aber nicht nur berufliches Netzwerk sein, sondern auch den Rahmen für freundschaftliche Kontakte abseits der Werkbank bieten.

Zahlreiche Ehrungen

Dass Innung von Engagement lebt, machten unter anderem die zahlreichen Mehrfach-Ehrungen deutlich, die vorgenommen wurden: Ehrenurkunden ihrer Innung erhielten Urban Brenner, Wilhelm Gubitzer, Heinz Gutekunst, Eberhard Röhm und Manfred Schaible. Die große Ehrenurkunde der Handwerkskammer Karlsruhe überreichte deren Präsident Joachim Wohlfeil den Herren Brenner, Gutekunst und Schaible. Landungsinnungsmeister Anton Gindele vergab eine Silbernadel an Gubitzer, die Goldene an Röhm.

Mit einer weiteren, bronzenen Ehrennadel der Berufs- und Absatzgenossenschaft am Revers und einem Ausdruck sichtlicher Rührung ging für den neuen Ehren-Obermeister Röhm der Abend in großer Würdigung seiner Verdienste zu Ende. ■

Schwarzwälder-Bote, 15.04.2014

Innungsoberrmeister Gerhard Schlecht (ganz links) mit Geehrten (von links) Manfred Schaible, Wilhelm Gubitzer, Eberhard Röhm sowie Landesinnungsmeister Anton Gindele und Handwerkskammer-Präsident Joachim Wohlfeil.



Anwendungsbeispiel: Hotelrezeption Riverside, Nordhorn



Hütte

Beton-, Cortenstahl- oder Altholz- Nachbildungen für den Tischler & Schreiner

Holzwerkstoffplatten mit Design-Oberflächen

imi-beton – das ORIGINAL mit der authentischen Betonoberfläche – ist in vielen Variationen lieferbar.

imi-werkstoffe haben keine Abwicklungen – jeder Quadratmeter ist ein Unikat. Die Oberflächen sind in den Varianten Brettschalung, Glattschalung und jetzt neu auch in einer verwitterten Optik mit Gebrauchsspuren als **imi-beton vintage** erhältlich. Spezielle Farbvarianten und Sonderfarbtöne sind ebenso möglich. Standardmäßig werden unterschiedliche Plattenformate und -stärken sowie Trägervarianten produziert.

imi-werkstoffe sind für die Möbelfertigung, Fußboden, Arbeitsplatte, Wandverkleidung und für den Außenbereich geeignet und finden überall dort Anwendung wo Baumaterialien im Original nicht, oder nur sehr aufwendig, eingesetzt werden können. Hier bieten wir Lösungen um prägnante Optik und Variantenreichtum möglich zu machen.

Neben den **imi-beton** Produkten bietet der Vorreiter der Imitationen auch **imi-rost** als Alternative zur echten Eisenplatte an. **imi-rost** ist zusätzlich mit einer echt metallischen Eisenschicht versehen. Diese wird

mit einem eigens entwickelten Verfahren oxidiert und anschließend versiegelt. Die Oberfläche färbt dadurch nicht ab und ist zudem magnetisch. Sie lässt sich jedoch auch problemlos mit herkömmlichen Tischlerwerkzeugen und Maschinen bearbeiten.

Der **neue** Werkstoff **imi-altholz** feierte im letzten Jahr **Weltpremiere** auf der ZOW. Die Entwicklungen der Innovationschmiede wurde hier erstmals vorgestellt. Sechs Altholzdesigns mit bis zu sechs Millimeter starker Struktur zeigen eine splitterfreie Alternative zum Original. Großformatige Platten ermöglichen einen schnellen und unkomplizierten Einsatz, gerade im Messe- und Ladenbau. Kein



Ladenbau



imi-Kollektion: 11 Dekore stehen zur Auswahl.

Suchen, Sortieren, Trocknen, Säubern, Zuschneiden oder Dickenabgleichen – eine direkte Verarbeitung der holzschädling- und insektenfreien Platten mit hartmetallbestückten Werkzeugen, ist wie bei allen **imi-werkstoffen** sofort möglich. ■

imi®
best of design

Gerne werden wir Sie nach Ihren individuellen Wünschen beraten.
Sprechen Sie uns an:
H. Schubert GmbH & Co. KG
Telefon 02557 / 9377-40
info@imi-beton.com

www.imi-beton.com

Aktuelle Seminarangebote im SchreinerKolleg

Typ	Thema	Referent	Termin	Ort	Gebühr
Workshop	Zahlenanalyse und Stundensatzermittlung	Dipl.-Kfm. Martin Braun Betriebswirtschaftlicher Berater Landesfachverband	26.06.2014 9.30 – 16.00 Uhr 22.07.2014 9.30 – 16.00 Uhr	Stuttgart	59,50 €
<p>Seminarziel/-inhalt: Ausgehend von den Zahlen der eigenen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Ergebnissen der betriebsinternen Zeitwirtschaft wird in Abhängigkeit des verwendeten Kalkulationsmodells der betriebsnotwendige Stundenverrechnungssatz ermittelt. Arbeitsschritte: • Beurteilung der Datenqualität der vorhandenen Betriebsdaten • Durchführung einer Zahlenanalyse sowie eines Branchenvergleichs • Diskussion der notwendigen Kostendifferenzierung in Abhängigkeit des verwendeten Kalkulationsmodells • Nachrechnung der notwendigen Stunden-sätze für ein abgeschlossenes Jahr • Aufstellen der Basiswerte für ein Planjahr • Berechnung der Stundenverrechnungssätze auf Planbasis • Berechnen von Zwischenwerten für eine unterjährige Zwischenkontrolle</p>					
Exkursion	„Nachhaltiges Holz regionaler Herkunft“	Philipp Strohmeier, Manager der Initiative Holz von Hier	27.06.2014 9.30 – 13.00 Uhr	Stuttgart	kostenfrei
<p>Seminarziel/-inhalt: Die Veranstaltung beginnt mit einer Führung durch den Botanischen Garten der Universität Hohenheim. Der Botanische Garten bildet mit etwa 13,4 ha Fläche neben dem Landesarboretum (ca. 16,5 ha Fläche) den größten Teil der Hohenheimer Grünanlagen. Als wissenschaftliche Einrichtung unterstützen die Anlagen des Botanischen Gartens Forschung und Lehre der Universität Hohenheim. Die Universität Hohenheim ist auch Kooperationspartner der Initiative „Holz von Hier“, bei der es um Holz mit dokumentierter regionaler Herkunft geht und über die anschließend durch den Manager der Initiative, Herrn Philipp Strohmeier, informiert wird.</p>					
Praxisseminar	Grundschulung zur Aufnahme in die Errichterliste	Thomas Krauss, LKA BW; Daniel Bremicker, ABUS; Tino Strauch, KFV; Florian Walther, Siegenia-Aubi	01./02.07.2014 9.00 – 17.00 Uhr	Rutesheim	Siehe Anmeldung
<p>Seminarziel/-inhalt: Voraussetzung für die Aufnahme in die sog. „Errichterliste“, die vom LKA Baden-Württemberg herausgegeben wird, ist u. a. die Teilnahme des handwerklichen Betriebsleiters bzw. des Hauptverantwortlichen für den Bereich Sicherungstechnik an einer fachlichen Unterweisung zur sicherungstechnisch fachgerechten Montage (Grundschulung). Diese Schulung ist interessant für Schreiner, Metallbauer, Glaser bzw. Rolladen- und Jalousiebauer, die nur aufschraubbare Nachrüstung anbieten wollen. Für die Nachrüstung von im Falz eingelassenen Nachrüstprodukten (Fensterbeschläge) ist eine zusätzliche Schulung (Aufbauschulung) erforderlich. Dieser zweite Teil ist auf jeden Fall für Schreiner und Glaser zu empfehlen, die eine umfassende Nachrüstung anbieten wollen. Mit der Teilnahme an der Grund- und Aufbauschulung erhalten Mitgliedsbetriebe zusätzlich die Möglichkeit, sich als „Fachbetrieb für Gebäudesicherheit“ zertifizieren zu lassen.</p>					
Seminar	Business-Knigge	Ute Uphues; Motivations- und Gedächtnistrainerin	08.07.2014 14.00 – 19.00 Uhr und 09.07.2014 9.00 – 14.00 Uhr	Raum Stuttgart	95,20 €
<p>Seminarziel/-inhalt: Business Knigge: Das Einmaleins des guten Tons ist immer der Schlüssel zu Glück und Erfolg. In diesem Seminar lernen Sie mit Freude, wie Sie sich sicher auf jedem Parkett wohl fühlen und den Eindruck hinterlassen, den Sie gerne möchten, indem Sie: • Ihre Souveränität und Ihr Selbstbewusstsein stärken • Knigge Regeln lernen (z. B. bei Tisch, Moderegeln, beim Small-talk) * Ihr Gedächtnis vor allem für Namen trainieren • eine kurze Rede halten • Ihrer Stimme zu einem guten Klang verhelfen</p>					
Seminar	Schlagfertigkeits-training	Ute Uphues; Motivations- und Gedächtnistrainerin	09.07.2014 15.00 – 19.00 Uhr	Raum Stuttgart	95,20 €
<p>Seminarziel/-inhalt: Lerne erfolgreich „NEIN“ zu sagen: Erlernen Sie Schlagfertigkeit, die den Anderen humorvoll in seine Schranken weist und selbst vor weiteren Angriffen schützt. Sie kennen die Situation: Wenn Sie von jemandem beleidigt, kritisiert oder bloßgestellt werden, sind Sie in diesem Moment ein-fach sprachlos und fühlen sich unwohl. Stunden später fallen Ihnen natürlich gute Kontersprüche ein. Damit Sie für die Zukunft mit schlagfertigen und humorvollen Antworten gewappnet sind, gönnen Sie sich doch dieses unterhaltsame und effektive Seminar. In diesem Seminar lernen Sie Ihre Souveränität als Basis aufzubauen, souverän durch Stimme und Körperhaltung zu überzeugen, Blockaden zu verstehen und zu durchbrechen, Grundfertigkeiten zur Schlagfertigkeit zu erwerben, unangemessener Kritik zu begegnen und andere zum Lachen zu bringen.</p>					
Workshop	Notfallplanung	Dipl.-Kfm. Martin Braun Betriebswirtschaftlicher Berater Landesfachverband	11.07.2014 9.30 – 12.30 Uhr	Stuttgart	kostenfrei
<p>Seminarziel/-inhalt: Was wäre wenn? Sind Sie vorbereitet? Neben den Risiken, die mit der Person des Schreinermeisters zusammenhängen, kann für jeden Betrieb eine Vielzahl von weiteren Katastrophenszenarien entworfen werden, die je nach Zeitpunkt und Ausmaß des Ereignisses existenzielle Auswirkungen auf den Betrieb haben können. Je mehr wir uns auf eine solche außergewöhnliche Situation vorbereiten, desto besser können wir mit diesen Situationen umgehen.</p>					
Workshop	Erfüllung Nachweispflicht nach Fahrpersonalgesetz	Dipl.-Kfm. Martin Braun Betriebswirtschaftlicher Berater Landesfachverband	18.07.2014 9.30 – 12.30 Uhr	Stuttgart	kostenfrei
<p>Seminarziel/-inhalt: Auch für Handwerksbetriebe gelten die Vorschriften und Nachweispflichten des Fahrpersonalgesetzes bzw. der Fahrpersonalverordnung, wenn ein Fahrzeug oder ein Gespann mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 t (bis max. 7,5 t) außerhalb eines Radius von 50 km um den Betrieb eingesetzt wird. Im Seminar werden die vorgeschriebenen Nachweise vorgestellt sowie Umsetzungsvorschläge, wie die vielfältigen Nachweispflichtungen mit möglichst wenig bürokratischem Aufwand erfüllt werden können, dargestellt.</p>					

Neues Seminarangebot im SchreinerKolleg

Business-Knigge und Schlagfertigkeitstraining

Mit Ute Uphues konnten wir eine erfahrene Motivationstrainerin gewinnen, die Ihnen unter dem Titel „Business-Knigge“ das Einmaleins des guten Tons näherbringen kann. Der gute Ton ist keine Nebensache, sondern immer auch mit der Schlüssel zum beruflichen und persönlichen Erfolg. In einem kurzweiligen und sinnbildlichen Seminar lernen Sie, wie Sie sich sicher

auf jedem Parkett bewegen und einen bleibenden guten Eindruck hinterlassen.

In ihrem zweiten Seminar zum Thema „Schlagfertigkeitstraining“ lernen Sie, nie wieder sprachlos zu sein. Sie erwerben die Grundkenntnisse zur Schlagfertigkeit, erfahren, wie Sie mit unangemessener Kritik umgehen und andere zum Lachen bringen.



■ Ute Uphues

Fördergesellschaft
Schreinerhandwerk mbH
Danneckerstraße 35
70182 Stuttgart

Per Fax: 07 11/1 64 41-22

ANMELDUNG – SchreinerKolleg

Wir melden verbindlich an zum

- Seminar „**Zahlenanalyse und Stundensatzermittlung**“, 26.06.2014, (Anmeldeschluss: 18.06.2014)
- Exkursion „**Nachhaltiges Holz regionaler Herkunft**“, 27.06.2014, (Anmeldeschluss: 20.06.2014)
- Praxisseminar „**Grundschulung zur Aufnahme in die Errichterliste**“, 01./02.07.2014, (Anmeldeschluss: 07.06.2014)
 - Grund- + Aufbauschulung (3 Tage): 675,92 € (inkl. MwSt.)
 - Grundschulung (2 Tage): 351,05 € (inkl. MwSt.)
 - Aufbauschulung (1Tag): 324,87 € (inkl. MwSt.)
- Seminar „**Business-Knigge**“, 08.07.2014, 14.00 – 19.00 Uhr, und 09.07.2014, 9.00 – 14.00 Uhr (Anmeldeschluss: 02.07.2014)
- Seminar „**Schlagfertigkeitstraining**“, 09.07.2014, 15.00 – 19.00 Uhr (Anmeldeschluss: 02.07.2014)
- Workshop „**Notfallplanung**“, 11.07.2014 (Anmeldeschluss: 04.07.2014)
- Workshop „**Erfüllung Nachweispflicht nach Fahrpersonalgesetz**“, 18.07.2014 (Anmeldeschluss: 12.07.2014)
- Workshop „**Zahlenanalyse und Stundensatzermittlung**“, 22.07.2014, (Anmeldeschluss: 15.07.2014)

Teilnehmer:

Firma:

Datum, Unterschrift:

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr vor Seminarbeginn auf das Konto der Fördergesellschaft Schreinerhandwerk mbH, Konto-Nr. 1 160 415, Deutsche Bank AG, BLZ 600 700 70, IBAN: DE54 6007 0070 0116 0415 00, BIC: DEUT DE SSXXX und legen die Kopie des Überweisungsauftrages bei.

Ein Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung ist bis zum Anmeldeschluss möglich, jedoch berechnen wir bei Stornierung nach Anmeldeschluss den kompletten Seminarpreis. Dies gilt ebenso bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung.

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Adressdaten in die Teilnehmerliste aufgenommen und im Zuge der Teilnahmebestätigung an die anderen Seminarteilnehmer weitergegeben werden.

Fördergesellschaft
Schreinerhandwerk mbH
Danneckerstraße 35
70182 Stuttgart

Per Fax: 07 11/1 64 41-22

ANMELDUNG – DGUV V2

Ich wähle folgenden der geplanten Termine aus:

- Mittwoch, **23. Juli 2014**, in Bad Mergentheim/TBB
 - Dienstag, **23. September 2014**, in Ravensburg
 - Mittwoch, **15. Oktober 2014**, in Aalen
 - Dienstag, **11. November 2014**, in Karlsruhe
- Jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Hiermit melden wir

_____ **Vor- und Zuname**

Funktion im Unternehmen: Geschäftsführer Inhaber

Firma: _____ **vollständiger Firmenname**

_____ **Straße, Nr.**

_____ **PLZ, Ort**

Mitgliedsnummer BGHM:

Geburtsdatum:

- Unser Betrieb ist Mitglied in der -Innung.
(z. B. Glaser, Schreiner, Modellbauer...)
- Unser Betrieb ist kein Innungsmitglied.

Eine Teilnahmebestätigung mit Tagungsfolge und der Angabe des genauen Schulungsortes erhalten Sie ca. 10 Tage vor dem Schulungsbeginn direkt vom Landesfachverband.

Die Ausschreibung sowie das Anmeldeformular bekommen Sie auch beim Landesfachverband Schreinerhandwerk BW im SchreinerKolleg unter www.schreiner-bw.de oder über die BGHM. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Dipl.-Ing. (FH) Horst Kastner, Technischer Berater beim Landesfachverband, unter Tel. 07 11/1 64 41-11. [hk]

Keine Lust auf große Investitionen?

KNEER - SÜD FENSTER

Wohnen mit Weitblick



...dann bestellen Sie Ihre Holz-Fenster und -Haustüren doch bei uns, Deutschlands größtem Komplett-Anbieter von Fenstern, Haustüren und Rollladensystemen.

Seit mehr als 80 Jahren fertigen wir Holzfenster in höchster Qualität und beeindruckender Optik, auf technisch höchstem Niveau und bestens ausgestattet.

Unsere kompetenten Mitarbeiter finden gemeinsam mit Ihnen Lösungen für alle Marktanforderungen, zudem unterstützen wir Sie mit intensiven Kundens Schulungen und aussagefähigen Vertriebsunterlagen.

Warum also nicht ernsthaft darüber nachdenken?

Wir freuen uns auf Sie.

www.kneer-suedfenster.de

KNEER GmbH Fenster und Türen
Riedstraße 45 · 72589 Westerheim · Tel. 073 33/83-0 · Fax 073 33/83-40 · info@kneer.de

Kährs
QUALITY IN WOOD SINCE 1857



KÄHRS PARKETT
Europas größter Parketthersteller.
Qualität und Design aus Schweden.



Kostenlos:



Firmenschild

Farbig Acryl, 300 x 256 mm inkl. Montagesystem in den Varianten:

- Logo Tischler Schreiner Baden-Württemberg
- Logo Tischler Schreiner Deutschland
- Logo Schreiner Meisterbetrieb der Innung
- Logo Tischler Schreiner Meisterbetrieb der Innung
- Logo Tischler Meisterbetrieb der Innung

Autoaufkleber „Logo“

245 x 245 mm, witterungsbeständig, in den Varianten:

- Logo Schreiner Meisterbetrieb d. Innung
- Logo Tischler Schreiner BW
- Logo Tischler Schreiner Deutschland

Scheibenaufkleber „Logo“

120 x 120 mm, in den Varianten:

- Logo Schreiner Meisterbetrieb d. Innung
- Logo Tischler Schreiner BW

Domingaufkleber „Logo“

50 x 44 mm, 2 mm, beschichtet, Variante:

- Logo Tischler Schreiner BW

Briefaufkleber „Logo“

A4-Bogen à 35 Aufkleber, in den Varianten:

- Logo Schreiner Meisterbetrieb d. Innung
- Logo Tischler Schreiner BW

NEU Autoaufkleber „Wie der Schreiner kann's keiner“

Wie der Schreiner kann's keiner...

In den Größen: 22 x 6 cm, 50 x 13,7 cm, 100 x 27,3 cm; und folgenden Varianten:

- auf transparenter Folie
- auf weißer Folie

NEU Plakate Motiv Mann

Wie der Schreiner kann's keiner...

Motiv Frau

Wie der Schreiner kann's keiner...

Größen: A1 (84,1 x 59,4 cm), Großflächenplakat 356 x 252 cm

Werbemittel mit dem Branchenlogo

Exklusiv – Werbewirksam – Preisgünstig

Bestellen Sie

- online im SchreinerShop unter www.schreiner-bw.de
- per Fax mit dem Bestellformular (Download unter www.schreiner-bw.de/Für_Schreiner/SchreinerShop)

Zum Kaufen:



Schon ab 2 Stück verringert sich der Stückpreis

Werbemitter/ Bauplakat

mit eigenem Logo, 2 x 1,5 m, PVC-Plane, randverstärkt, mit Ösen
99,00 € / Stück



Fahne

„Schreiner Meisterbetrieb der Innung“
400 x 150 cm
• für Hissmast
• für Auslegermast
39,00 € / Stück (Sonderpreis)



Fahne **NEU**

„Wie der Schreiner kann's keiner“
400 x 150 cm
• für Hissmast
• für Auslegermast
39,00 € / Stück (Sonderpreis)



Briefhüllen DIN lang

mit Fenster
• weiß
• recycling
27,50 € (1000 St.)



Versandtaschen C4

mit Fenster, weiß
39,00 € (250 St.)



Paketklebeband

55 mm x 66 m
9,90 € (3 St.)



Jussi-Buch

„Zu Besuch bei Onkel Heiner“
1,20 € / bis 50 St.
1,00 € / über 50 St.



Holz-Kreisel

0,70 € / Stück



Kunststoff-Meterstab
1 Meter
1,70 € / Stück



„Haribo Mini-Goldbären“
14,90 €
(50 Tütchen à 10 g)



Luftballon orange
0,12 € / Stück



Zug-Bau-Paket
60,00 €



Papp-Sitzhocker
47 x 38 x 38 cm, bis 150 kg belastbar
14,50 €/Stück



Buntstifte-Box
0,60 € / Stück



Bleistift orange
0,45 € / Stück

- Fachliteratur:**
- Schimmelpilze hinter Möbeln** 20,00 €
 - Richtlinie für Innentüren** 9,00 €
 - Wärme aus Holzresten** 20,00 €
 - Ratgeber blickpunkt „Montage“ / „Werkstatt“** je 41,18 €

Weitere Fachliteratur im **SchreinerShop** unter www.schreiner-bw.de

Nachwuchswerbung:
Zahlreiche Instrumente zur Nachwuchswerbung, beispielsweise Broschüren, Vorträge, Roll-ups, Faltwände und vieles mehr im **SchreinerShop** unter www.schreiner-bw.de

Zum Ausleihen:
Hüpfburg, Faltwände, Fahnen, Roll-ups und vieles mehr im Schreiner-Shop unter www.schreiner-bw.de

Alle Preise verstehen sich netto zzgl. MwSt. und Versandkosten.

Was? Wann? Wo?

Wichtige Verbands- termine

Obermeister-Tagung
26. September 2014, Asperg

Schreinertag
27. September 2014, ZEG,
Stuttgart

Sachverständigen-Tagung
7. bis 8. November 2014,
Schwäbisch Hall

Tagung Innungs-Geschäftsführer
20. November 2014

Impressum

Herausgeber
Landesfachverband
Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg

Redaktion
Dr. Klaus Heß (he) (V. i. S. d. P.)
Martin Braun (mb)
Rainer Gall (rg)
Volker Hägele (vh)
Horst Kastner (hk)
Ilona Rumery (ir)
Danneckerstr. 35
70182 Stuttgart
Telefon 07 11 / 1 64 41 0
Fax 07 11 / 1 64 41 22
E-Mail: info@schreiner-bw.de

Titelbild
Tischler Schreiner BW

Verlag
Maenken Kommunikation GmbH
Postfach 920123
51151 Köln
Telefon 0 22 03/35 84 0
Fax 0 22 03/35 84-185
E-Mail: info@maenken.com
www.maenken.com

**Grafisches Konzept
und Realisation**
Maenken Kommunikation GmbH

Anzeigen
Maenken Kommunikation GmbH
Wolfgang Locker (Verantw.)
Telefon 0 22 03/35 84-182
Fax 0 22 03/35 84-186
wolfgang.locker@maenken.com

Anzeigenpreisliste Nr. 14
vom 1. Januar 2014

Seit über 30 Jahren bei Ihnen vor Ort

Ihre HÖCKER POLYTECHNIK Niederlassung in Süddeutschland.



Mit Brikettierpressen
aus Reststoffen Wertstoffe machen!



Absaug- und Filtergeräte
für Handwerk und Industrie

Unsere Produkte für das Holzhandwerk:

- Absauganlagen
- Brikettierpressen
- Farbnebelabsaugungen
- Filteranlagen
- Heizungsanlagen
- Mobilentstauber
- Restholzerkleinerer
- Schleifstaubabsaugsysteme
- Steuerungsanlagen
- Ventilatoren
- Zuluftanlagen



Immer da, immer nah

Mehr als 4.000 zufriedene Kunden in
Baden-Württemberg werden von uns betreut.

60 Kilometer südlich von Stuttgart entfernt finden Sie unsere Vertriebs- und Serviceniederlassung Süd. Wir sind Ihr leistungsstarker und kompetenter Ansprechpartner vor Ort und bieten Ihnen selbstverständlich alle Leistungen in Herstellerqualität.

Ihre HÖCKER POLYTECHNIK Niederlassung Süd im Überblick:

- umfangreiches Materiallager (Lagerfläche: 1000 m²)
- alle Ersatzteile sofort ab Lager verfügbar, einzigartiger Support durch regionale Nähe
- Kundenbetreuer mit langjähriger Praxis und Erfahrung
- gut ausgebildete Servicemonteur mit Stützpunkt in Süddeutschland
- faire und günstige Preise

HÖCKER[®] POLYTECHNIK

Always one idea ahead

HÖCKER POLYTECHNIK GmbH • Niederlassung Süd

An der Bleiche 1 • 72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten
Fon (0 73 87) 98 95-0 • Fax (0 73 87) 12 08

www.hoecker-polytechnik.de

Medienpartner

BM
Innenausbau / Möbel / Bauelemente

dds
möbel & ausbau

Neue Herausforderung - 2. Standbein?
Wachsendes Franchise-Unternehmen vergibt noch bundesweit freie Standorte
HOLTIKON - Der Reparatur- & Erneuerungsspezialist für Fenster, Rollläden, Türen, Treppen, Küchen
030-47597816 + perspektiven.holtikon.de

OMBKOOO
MBK BARTELDREES
Das clevere Bürstensystem mit Wechsellamellen
Fon: 0 52 41 - 1 34 83
info@schleifbuersten.de
Kostenloses Muster anfordern!

Oelaufragsmaschine
auch für Leim, Wachse, Lacke...
Dosisierbar 3 g/m² bis 400 g/m²
Edelstahl!
Axel Wirth Maschinen GmbH
D-73447 Oberkochen • 07364/9577090 • Fax: 95770919
Internet: www.axel-wirth-maschinen.de
e-Mail: info@axel-wirth-maschinen.de

Tisch-Platten
Wittmann
Innovation in Holz...
Oberkreith 51 - 93426 Roding
Telefon: +49 (0) 94 61 16 27 - Fax: 51 52
wittmann-holzverarbeitung@t-online.de
www.wittmann-holzverarbeitung.de

DHB
Holzwerkzeugaufbau GmbH
ZERKLEINERN
leicht gemacht
Robert-Bosch-Straße 2b · 67227 Frankenthal
Tel: 0 62 33 - 3 56 75 45
www.dhb-maschinenbau.de

SK SCHEER KOCH **SF SCHEER**
Hans Koch GmbH - Ihr Partner für Scheer Service
Stationäre Holzbearbeitungsmaschinen
Neumaschinen - Instandsetzung - Ersatzteile
Hans Koch GmbH
Glandorfer Str. 25
49196 Bad Laer
Telefon: 05424-2972-0
Fax: 05424-2972-50
post@scheerkoch.de
www.scheerkoch.de

SPÄNEX
absaugen
filtern
brikettieren
heizen
Qualität für die Zukunft!
www.SPAENEX.de
☎ 05571/304-0
Fax 05571/304-111

ALLES FÜR DIE "NATÜRLICH" AUS HOLZ!

Riegel - Kantel - Laminat

kreuzverleimt



Füllungen

Wir fertigen nach Ihren Wünschen



• Türkernrohlinge maschinenfertig • Lichtausschnitte • Leistenrahmen • VA-Applikationen

Fordern Sie unseren Katalog an:
04203 / 787928 • www.rohlfs-gmbh.de

ROHLFS
HAUSTÜRKOMponenten GmbH

